

Sichere **STEIERMARK**

print-verlag



BMW 5er Touring
Toyota C-HR
Subaru Crosstrek
Mazda CX-60
Volvo EX30

ÖAMTC
PRO.BIKE
PRO.E-Bike
Sommerreifentest
Kindersitzaktion – 20 %

URLAUBSTRÄUME



Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren

Steiermärkische
SPARKASSE

Ach Bello, wird es uns auch
weiterhin so gut gehen?

Frag' nicht Bello – frag' die,
die sich wirklich auskennen!



steiermaerkische.at/financial-health

Editorial

DI Michael Lucchesi-Palli, Präsident des ÖAMTC Steiermark

Dr. Paul Fernbach, Direktor des ÖAMTC Steiermark



... ein gutes Gefühl, beim Club zu sein ...



Werte Leserin, werter Leser!

Der Winter, der heuer im Jänner teilweise mit tiefen Temperaturen und starken Schneefällen zu vielen Einsätzen geführt hat, ist vorbei, die Sonnenstrahlen des Frühlings beginnen uns zu verwöhnen und die aktive Zeit im Freien beginnt. Ausflüge, Wanderungen und vieles mehr fordern wiederum unsere Mobilität und stellen verstärkt Anforderungen an Mensch und auch Maschine. Wie wir Menschen uns vom Arzt unseres Vertrauens durchchecken lassen, so vertrauen wir unser Fahrzeug den Technikern des Clubs an. Gerade jetzt beginnt wieder die Hauptsaison für die §57a-Pickerüberprüfung beim Club. Tausende Mitglieder nutzen diese Leistung beim ÖAMTC, da sie Vertrauen in die

Techniker und in die Unabhängigkeit und Objektivität des Clubs haben.

Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Frühlingsbeginn. Viel Vergnügen beim aufmerksamen Lesen der Beiträge.

Ihr

DI Michael Lucchesi-Palli
Präsident des ÖAMTC Steiermark



Werte Leserin, werter Leser!

Sie halten die erste Ausgabe 2024 des Verkehrssicherheitsmagazins „Sichere Steiermark“, das wir gemeinsam mit dem printverlag herausgeben, in Händen. Die Winterausrüstungsverordnung endet am 15. April und ich darf Ihnen dahingehend das Reifenumsteck-Service des ÖAMTC an allen steirischen ÖAMTC-Standorten empfehlen.

Kartenmaterial für ihre Urlaubsregion (Reise-Info-Set) oder auch passende und günstige Urlaubskaskoversicherungen für die Dauer ihrer Reise. Besonders hinweisen darf ich auf unser digitales Vignetten-Service für Österreich oder auch Slowenien, welches an jedem unserer 20 Stützpunkte angeboten wird.

In vielen Gesprächen erfahren wir aktuell, dass die Urlaubsplanungen in die benachbarten Reise-länder wie Italien und Kroatien bereits auf Hoch-touren laufen und die Menschen sich jetzt schon auf ihre Kurzurlaube oder Sommerurlaube vorbereiten.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihre Kinder und Ihren Partner in Ihrem Schutzbrief eintragen zu lassen, damit wir im Notfall problemlos helfen können.

Aktuell empfehle ich Ihnen – egal ob Sie in Österreich oder auch im europäischen Ausland unterwegs sind – den ÖAMTC-Schutzbrief. Dieser bietet nicht nur im Ausland, sondern vor allem in Österreich eine Vielzahl an wertvollen Schutzleistungen für Sie und Ihre Familie. An allen Stand-orten haben wir für unsere Clubmitglieder auch

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr

Dr. Paul Fernbach
Direktor des ÖAMTC Steiermark

INHALT



ÖAMTC

ÖAMTC-Pannenhilfe auch im Jahr 2023 enorm gefordert	6
ÖAMTC-Flugrettung mit hohen Einsatzzahlen 2023	7
PRO.BIKE 2024	32
ÖAMTC: Bike richtig auswintern	34
Steinschläge ade - Windschutzscheibenservice	37
Details zu E-Mobilitätsförderungen	38
Schnelle und effiziente Hilfe durch richtige und aktuelle Daten	40
Tipps zum richtigen Verhalten bei Fahrzeugbränden	41
ÖAMTC-Sommerreifentest 2024	42
Große Kindersitz OSTERAKTION – 20 % Rabatt	46
Tipps für den sicheren Kindertransport am Fahrrad	48
PRO.E-Bike	50
Staatsmeisterschaft für junge Facharbeiter	52
NEU für Wohnmobile und Wohnwagen: sicher unterwegs mit dem Gasanlagen-Check	56
Mobil trotz Handicap	56



IMPRESSUM

IMPRESSUM: Ausgabe 2024/1 Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber/Medieninhaber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, UI Foto: © Denis Rozhnovsky/adobestock.com; Anzeigenverkauf: print-verlag, Irene Weber-Mzell; Satz/Layout: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz; Vertrieb: Österreichische POST AG, Feibra, ÖAMTC Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Offenlegung gem. § 25 MedienG: www.printverlag.at; Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.sichere-steiermark.at

© Fotos: siehe auf den jeweiligen Seiten



FAHRZEUG-MODELLE

BMW 5er Touring	8
TOYOTA C-HR	10
TOYOTA RAV4	12
SUBARU Crosstrek	14
BMW i4	16
BMW iX1	17
ISUZU D-MAX	18
MAZDA CX-60	20
VOLVO EX30	24
AUDI Q6 E-TRON	28
ŠKODA SUPERB COMBI	29



Dies & Das

Empfehlenswerte Werkstätten	39
VORSICHT: Spiegeltrick in Italien	53

Urlaub/Ausflug

Camping	54
Mit dem Rad in die Mozart- und die Kaiserstadt	57
Strand und Meer mit Karibik-Flair	58
Madeira	59
Ein Bergsommer für alle!	60
Schladming: Bikespaß für die ganze Familie	60
Rätsel, Dinos, Badespaß und ganz viel Action	61
Mürzzuschlag – Time TRAVELLER	61
Murtal – Die Mischung macht's	62
Tempelmuseum Frauenberg	63
Die STEIERMARK SCHAU in Schloss Eggenberg	63
Großevents in Europa – das sollten Reisende beachten	64





ÖAMTC-Pannenhilfe auch im Jahr 2023 enorm gefordert

Rund 688.000 Mal rückten die „Gelben Engel“ der ÖAMTC-Pannenhilfe im Jahr 2023 aus, um in ganz Österreich bei den unterschiedlichsten Pannen und Problemen zu helfen. Eine beeindruckende Bilanz, die im Schnitt jeden Tag 1.885 Einsätze für die Pannenfahrer des Mobilitätsclubs bedeutet. Eine Zahl, die sich an extrem kalten oder extrem heißen Tagen sogar verdoppeln kann.

„Nach einem Corona-bedingt reduzierten Verkehrsaufkommen in den Pandemiezeiträumen zeigen unsere Einsatzzahlen für 2023 wieder deutlich mehr Mobilität im In- und vor allem im Ausland. Ein verändertes Reiseverhalten mit mehr Auto- und Inlandsurlaube statt Flug- und Fernreisen führte über die Sommermonate zu einem starken Einsatzplus, aber auch im Winter (Anfang Dezember 2023) waren unsere „Gelben Engel“ stark gefordert“, erklärt Alois Müller, Leiter der steirischen ÖAMTC-Pannenhilfe.

In der Steiermark hatten die „Gelben Engel“ auf der Straße insgesamt 89.240 Einsätze. Das entspricht rund 245 Einsätzen täglich. Diese Zahlen beweisen die hohe Einsatzbereitschaft der „Gelben Engel“. Wir dürfen uns auf diesem Weg für die vielen Lobschreiben für unsere steirischen Mitarbeiter bedanken, dass wir verlässlich und uneingeschränkt rund um

die Uhr Hilfe leisten – dieses Lob ist die schönste Motivation in diesen Beruf.

Besonders stolz sind wir in der Steiermark auf eine sehr hohe Weiterfahrquote unserer Mitgliederfahrzeuge. In 83% der Einsätze wird das Problem am Fahrzeug durch den ÖAMTC-Pannenfahrer vor Ort so behoben, dass Sie als Mitglied mit dem eigenen Auto weiterfahren können. Verantwortlich dafür sind eine umfassende Aus- und permanente Weiterbildung unserer Mitarbeiter. In jenen Fällen, wo eine Weiterfahrt aufgrund zum Beispiel zu starker Beschädigung oder Flüssigkeitsaustritten nach Unfällen nicht möglich ist, kümmern wir uns um Ihre Weiterfahrt unter anderem mit den ÖAMTC-Clubmobilen.

Rund ein Drittel aller Einsätze entfielen 2023 auf schwache, leere oder defekte Batterien. Dahinter folgten elektronische

oder mechanische Schwierigkeiten mit dem Motor (25% der Einsätze) und mit rund 8% Probleme mit den Reifen. Etwa 7% sind durch Defekte des Starters oder der Lichtmaschine hervorgerufen, gefolgt von rund 5% der Einsatzfälle, wo versperrte Autotüren geöffnet werden mussten.

Auch die Anzahl der Abschleppungen in der Steiermark nach Unfällen oder nicht behebbaren Pannen hat deutlich zugenommen. So wurden 2023 insgesamt über 33.661 Abschleppungen in der Steiermark durchgeführt – ein Plus von rund 9% im Vergleich zum Vorjahr.

Je nach Einsatzgebiet legten die Pannenfahrer des Mobilitätsclubs zwischen 180 und 460 Kilometer täglich zurück – bei jeder Witterung und egal um welches Fahrzeug (Benzin, Diesel, Hybrid, E-Fahrzeug, Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto usw.) es sich handelt.



ÖAMTC-Flugrettung mit hohen Einsatzzahlen 2023

20.823 Einsätze 2023 und damit durchschnittlich 57 pro Tag – Internistische und neurologische Notfälle häufigste Ursachen

Das Jahr 2023 war ein sehr herausforderndes Jahr für die Flugrettung. Alleine in der Steiermark gibt es mittlerweile drei Notarztthubschrauberstandorte in Graz, Niederöblarn und seit Mai 2020 auch in St. Michael, wobei der C17 in St. Michael ein nachflugtauglicher 24-h-Notarztthubschrauber zur Versorgung der Menschen ist.

An der Häufigkeit der einzelnen Einsatzgründe hat die Corona-Pandemie auch 2023 kaum etwas geändert, auch wenn es regional und saisonal gelegentlich zu kleineren Verschiebungen gekommen ist. Demnach wurden die Christophorus-Notarztthubschrauber erneut vor allem nach internistischen und neurologischen Notfällen (Herzinfarkte oder Schlaganfälle) alarmiert (rund 47% aller Einsätze). Mit Abstand folgten Unfälle in der Freizeit, bei der Arbeit, in der Schule oder im häuslichen Umfeld (gemeinsam rund 27%),

während Einsätze nach Verkehrsunfällen mit knapp sieben Prozent nach wie vor im einstelligen Bereich liegen.

Die meisten Einsätze wurden im Vorjahr in Niederösterreich (4.698), der Steiermark (3.794) und Tirol (2.802) geflogen.

Die steirischen Einsatzzahlen 2023 der ÖAMTC-Notarztthubschrauber (in Klammer die Mengen des Jahres davor):

Christophorus 12 Graz	1.283 Einsätze (1.476)
Christophorus 14 Niederöblarn	1.015 Einsätze (797)
Christophorus 17 St. Michael	1.100 Einsätze (1.176)

Denken Sie bitte daran, dass unvorhergesehen leider immer etwas passieren kann und Sie Hilfe brauchen. Denken Sie auch jetzt schon an die Urlaubsfahrt im Frühling oder im Sommer. Sichern Sie sich dahingehend mit Ihrem ÖAMTC-Schutzbrief für Sie und Ihre Familie den optimalen Schutz. Alle Infos bei jedem ÖAMTC-Stützpunkt unter 0316/504 oder unter www.oeamtc.at/schutzbrief.





Der neue BMW 5er Touring

Der BMW 5er Touring, Inbegriff für Fahrfreude, sportliche Eleganz und moderne Funktionalität im Premium-Segment der oberen Mittelklasse, startet in eine neue Ära. Mit zahlreichen digitalen Innovationen, wegweisenden Systemen für automatisiertes Fahren und Parken, einer über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg gesteigerten Nachhaltigkeit und als BMW i5 Touring erstmals auch mit einem vollelektrischen Antrieb präsentiert sich die sechste Modellgeneration progressiver denn je.

Stilvolle Präsenz, souveräne Sportlichkeit, Vielseitigkeit und Raumkomfort machen den neuen BMW 5er Touring zu einem kultivierten Multitalent für den Alltagsverkehr und auf Reisen. Dynamisch gestreckte Proportionen und großzügig gestaltete Flächen prägen das Exterieur des neuen BMW 5er Touring. Die charakterstarke Front zeigt eine moderne Interpretation der markentypischen Merkmale Doppelscheinwerfer

und BMW Niere. Je zwei nahezu vertikale LED-Elemente dienen als Fahrtrichtungsanzeiger und Tagfahrlicht. Für die weit nach vorn ragende BMW Niere ist optional die Konturbeleuchtung BMW Iconic Glow erhältlich. In der Seitenansicht unterstreichen die flache Fenstergrafik und der lange Dachspoiler das sportlich-elegante 2-Box-Design. Kraftvoll geformte hintere Radhäuser betonen gemeinsam mit der flachen Heckscheibe die breite Statur des Fahrzeugs.

Das Programm der Außenfarben umfasst bereits zur Markteinführung auch drei BMW Individual Lackierungen. Zur Serienausstattung gehören Leichtmetallräder in den Größen 18 Zoll beziehungsweise 19 Zoll für die vollelektrischen und Plug-in-Hybrid-Modelle. Optional sind bis zu

21 Zoll große Leichtmetallräder erhältlich. Mit den Optionen M Sportpaket, M Sportpaket Pro und M Carbon Exterieurpaket lässt sich der dynamische Charakter des neuen BMW 5er Touring zusätzlich betonen. Als Topmodell der Baureihe verfügt der BMW i5 M60 xDrive Touring (Stromverbrauch kombiniert: 20,8–18,3 kWh/100 km gemäß WLTP) serienmäßig über Exterieur-Komponenten, die seine herausragenden fahrdynamischen Eigenschaften deutlich zum Ausdruck bringen.

Im Mittelpunkt der progressiven, fahrerorientierten Cockpitgestaltung steht das BMW Curved Display. Sein 12,3 Zoll großes Informations-Display und das Control Display mit einer Bildschirmdiagonale von 14,9 Zoll bilden einen volldigitalen Anzeigerverbund. Zum modernen Premium-



BMW 5er Touring, ein luxuriöser und vielseitiger Kombi, der durch sein Design, seine hochwertige Ausstattung, modernste Technologie und dynamische Leistung überzeugt.

Ambiente im Interieur tragen außerdem die neuen serienmäßigen Sportsitze, das jetzt im unteren Bereich abgeflachte Lenkrad und die optionale BMW Interaction Bar bei.

Serienmäßig verfügt der neue BMW 5er Touring über eine vollständig vegane Interieurausstattung. Außerdem ist eine BMW Individual Lederausstattung Merino in mehreren Bicolor-Varianten erhältlich. Zu den weiteren optionalen Highlights zählen ein festes Panorama-Glasdach und das Bowers & Wilkins Surround Sound System mit bis zu 18 Lautsprechern.

Der neue BMW i5 Touring wird von Beginn an in zwei Varianten angeboten. Im BMW i5 M60 xDrive Touring bilden zwei hochintegrierte Antriebseinheiten an der Vorder- und an der Hinterachse gemeinsam einen bis zu 442 kW/601 PS starken elektrischen Allradantrieb. Das Systemdrehmoment beträgt bis zu 820 Nm bei Aktivierung der M Launch Control oder M Sport Boost Funktion. So spurtet das Topmodell in 3,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100, sein Höchsttempo wird elektronisch auf 230 km/h begrenzt.

Die an der Hinterachse angeordnete E-Maschine des BMW i5 eDrive40 Touring (Stromverbrauch kombiniert gemäß WLTP: 19,3 bis 16,5 kWh/100 km) erzeugt eine Höchstleistung von 250 kW/340 PS sowie ein maximales Drehmoment von bis zu 430 Nm mit Sport Boost beziehungsweise Launch Control



Der 5er Touring ist mit einer Fülle von Technologie-Features ausgestattet, die das Fahrerlebnis verbessern und den Komfort erhöhen. Dazu gehören ein hochauflösendes Infotainmentsystem mit Touchscreen, eine intuitive Bedienung über das iDrive-System von BMW, ein Head-up-Display, drahtlose Ladefunktion für Smartphones und eine Vielzahl von Fahrerassistenzsystemen wie ein Spurhalteassistent, ein adaptiver Tempomat und ein Parkassistent.

Funktion. Die Beschleunigung von null auf 100 km/h absolviert der BMW i5 eDrive40 Touring in 6,1 Sekunden. Alle für den neuen BMW 5er Touring verfügbaren Dieselantriebe werden mit 48-Volt-Mild-Hybrid-Technologie und einem 8-Gang-Steptronic-Getriebe kombiniert. Der Vierzylinder-Motor, der zur Markteinführung verfügbaren Modelle

BMW 520d Touring und BMW 520d xDrive Touring erzeugt eine Höchstleistung von 145 kW/197 PS und ein maximales Drehmoment von 400 Nm. Ergänzt wird das Antriebsportfolio im Sommer 2024 um einen Reihensechszylinder-Dieselmotor. Zur gleichen Zeit folgen zwei Modellvarianten mit Plug-in-Hybrid-Antrieb der jüngsten Generation.

Mehr dazu in Ihrem GADY-Autohaus in Ihrer Nähe. www.gady.at



Fotos: © Hersteller BMW (5)



Insgesamt ist der Toyota C-HR eine attraktive Wahl für Kunden, die ein kompaktes SUV mit einem gelungenen Mix aus Stil, Leistung, Effizienz und Sicherheit suchen.

Der neue Toyota C-HR

Die Evolution einer Ikone: Der neue Toyota C-HR kombiniert ein außergewöhnliches Design mit modernsten Technologien. Inspiriert von der Vision eines „Konzeptfahrzeugs für die Straße“ und dem unkonventionellen Look seines Vorgängers wagt es der neue Toyota C-HR anders zu sein.

Der neue Toyota C-HR zeichnet sich durch ein unverwechselbares Design aus, das die ikonische Coupé-Silhouette um rautenförmige Charakterlinien an den Fahrzeugseiten ergänzt. Die um 35 Millimeter breitere Karosserie wird durch neue, bis zu 20 Zoll große Leichtmetallfelgen aufgewertet und wirkt aus jedem Blickwinkel souverän und dynamisch.

Noch schärfer gezeichnete Linien und die perfekte Integration von Kameras und Radarsensoren sorgen für eine saubere und elegante Linienführung. Die Voll-LED-Scheinwerfer sind zusammen mit den Blinkerleuchten in die Front integriert und tragen zum auffälligen, pfeilförmigen Design bei. Erstmals ist der Modellname direkt in die Voll-LED-Rückleuchte integriert und erscheint während einer dynamischen Begrüßungssequenz als Teil des eindrucksvollen Fahrzeughecks.

Dieser kühne Look wird durch die neue Zweifarblackierung noch unterstrichen, die in den höheren Ausstattungsvarianten



serienmäßig ist und bei der sich das kontrastierende Schwarz bis zum Heck zieht. Für den neuen Toyota C-HR stehen eine große Auswahl an Außenfarben zur Verfügung, darunter Emotional Red und Ash Grey sowie die neuen Farbtöne Sulphur (Sulphurgelb) und Precious Silver oder Dark Teal und Deep Amethyst.

Der neue Toyota C-HR bietet ein klares, intuitives und personalisiertes Benutzer-

erlebnis. Wenn sich der Fahrer seinem Fahrzeug nähert, startet eine Begrüßungssequenz mit stilvoller Beleuchtung und auffälligen Projektionen. Die bevorzugten Einstellungen für Sitzposition, digitale Instrumentenanzeige, Head-up-Display und Multimedia-Bildschirm werden automatisch übernommen.

Die MyT Smartphone-App bietet eine Reihe praktischer Funktionen. Darüber hinaus enthält MyT weitere hilfreiche

Funktionen. So lässt sich beispielsweise aus der Ferne der Innenraum schon vor Fahrtantritt vorwärmen oder kühlen. Für noch mehr Komfort sorgt eine in dieser Fahrzeugklasse einzigartige automatische Einparkfunktion, die es dem Fahrer ermöglicht, aus dem Fahrzeug auszusteigen und das Fahrzeug automatisch in die Parklücke rangieren zu lassen. Dies erlaubt ein noch präziseres Manövrieren auf engem Raum.

Der Toyota C-HR verfügt serienmäßig stets über ein neues, volldigitales 12,3-Zoll-Kombiinstrument mit gestochenen scharfen Grafiken und klar gegliederten, leicht ablesbaren Informationen. Je nach Vorlieben des Fahrers können verschiedene Inhalte in den Vordergrund gerückt werden. Es gibt drei voreingestellte Layouts und vier Themen (Casual, Smart, Tough und Sporty), die über Lenkradastasten personalisiert werden können.

Das Toyota Smart Connect Multimedia-System umfasst je nach Ausstattung einen Acht- oder 12,3-Zoll-Touchscreen, einen intelligenten Sprachassistenten und eine drahtlose Smartphone-Einbindung über Apple CarPlay oder Android Auto.



Im Innenraum punktet der C-HR mit hochwertigen Materialien, modernem Design und umfangreicher Ausstattung. Dazu gehören beispielsweise ein hochauflösendes Infotainmentsystem, eine Vielzahl von Fahrerassistenzsystemen und Komfortmerkmalen sowie eine großzügige Raumausnutzung.

Der Toyota Hybridantrieb der fünften Generation bildet das Herzstück des neuen Toyota C-HR und sorgt für ein ideales Verhältnis von gesteigerter Leistung und niedrigen Emissionen. Toyota bietet für das neue Modell vier elektrifizierte Antriebe an.

Das Programm umfasst 1,8- und 2,0-Liter-Hybridantriebe sowie einen 2,0-Liter-

Plug-in-Hybrid. Der 2,0-Liter-Hybrid wird zusätzlich in Verbindung mit dem intelligenten Allradantrieb (AWD-i) angeboten.

Zur riesigen Ausstattungswahl des Toyota C-HR werden Sie gerne in den Autohäusern Prem in Gleisdorf oder Großsteinbach/Kroisbach bestens beraten.

www.autohaus-prem.at

DER NEUE TOYOTA C-HR

Entscheide dich jetzt, einzusteigen. Sichere dir Top-Konditionen.

TOYOTA EASY LEASING

AB MTL € 209,-*

KOSTENLOSES SERVICE FÜR 36 MONATE*

FIXER SOLLZINSSATZ*

*Angebot für Operatingleasing. Berechnungsbeispiel am Modell (NG) C-HR - 1,8 l Hybrid 4x2 Active Drive CV. Unverbindlich empfohlener Fahrzeuglistenpreis: € 40.390,00 abzgl. unverbindlich empfohlener Finanzierungszübe (Rabatt) von € 2.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), sowie einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00. (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management 36. Niederlassung Österreich), ergibt einen unverbindlich empfohlenen Kaufpreis von € 37.390,00. Davon ausgehend: Anzahlung: € 11.217,00; Gesamtleasingbeitrag: € 26.173,00; 36 monatliche Leasingraten inkl. Wiedergabe € 209,00, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr; Restschuldgebühr: € 217,40; zu bezahlender Gesamtbetrag daher: € 43.042,00; Laufzeit: 36 Monate; fixer Sollzins: 7,25%; effektiver Jahreszins: 7,84%. Unverbindliches Finanzierungsangebot der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, basierend auf einer Kilometerleistung von 10.000 km/Jahr, inklusive der während der Laufzeit von 36 Monaten erforderlichen Servicearbeiten (Inspektion und Wartung) laut Herstellervorgaben. Gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bei Anfrage und Vertragsabschluss bis zum 31.03.2024. Angebot freibleibend. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USL. Normverbrauch kombiniert: 6,8 - 5,1 l/100 km, CO2-Emissionen kombiniert: 19-116 g/km. Gemessen nach WLTP.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstraße 66, 8200 Gleisdorf T: 03112-22 4 99
Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach T: 03386- 86 84
www.autohaus-prem.at

Fotos: © Hersteller/Toyota (5)



Der Toyota RAV4

Der Toyota RAV4 ein vielseitiges und modernes SUV, dessen modernes und dynamisches Design ihn sowohl in der Stadt als auch im Gelände gut aussehen lässt. Der RAV4 erfüllt mit seinen neuesten Funktionen und Technologien die Bedürfnisse und Erwartungen der Kunden.

Der Toyota RAV4 rollt sicher und vernetzt ins neue Modelljahr: Neben den weiter verbesserten Toyota Safety Sense Assistenzsystemen fährt das Kompakt-SUV mit einem neuen Multimediasystem und einer anpassbaren digitalen Instrumentenanzeige hinter dem Lenkrad vor.

Den Mittelpunkt des Kompakt-SUV bildet die neueste Generation des Toyota Multimediasystems: Über ein nun hochauflösendes 10,5-Zoll-Farbdisplay steuert der Fahrer alle Audiofunktionen und die Cloud-basierte Navigation. Ständig aktualisierte Echtzeit-Informationen ermöglichen eine zuverlässige Reiseplanung. Neben der Anzeige von Staus oder Unfällen unterstützt das System auch bei der Parkplatzsuche am Zielort. Das „Smart Services“-Paket gewährt dabei vier Jahre lang kostenlosen Zugriff auf die neuesten Daten.

Zusätzlich zum Cloud-basierten Navi wird ein integriertes Navigationssystem angeboten: Selbst ohne mobile Datenverbindung weist es zuverlässig den Weg auf fremdem Terrain – und erkennt auch Autobahnschilder und Umweltzonen und informiert über lokale Wetterwarnungen. Das eigene Smartphone wird per Android Auto oder per Apple CarPlay ins Fahrzeug eingebunden. Außerdem steht ein neuer Sprachassistent zur Verfügung, der

natürliche Hinweise und Anfragen versteht: Auf Sätze wie „Mir ist kalt“ reagiert das System beispielsweise mit einer Erhöhung der Innenraumtemperatur.

Immer mehr Funktionen und Informationen können RAV4-Fahrer auch aus der Ferne abrufen und steuern: Die MyT Smartphone-App liefert beispielsweise Fahranalysen, den aktuellen Kraftstoffstand, Warnhinweise und den Standort des eigenen Fahrzeugs. Außerdem kann die Warnblinkanlage eingeschaltet werden, um das Auto auf einem großen oder belebten Parkplatz leichter wiederzufinden.

Neben dem großen Farbdisplay im Zentrum profitieren RAV4-Kunden ab der zweiten Ausstattungslinie nun auch von einem digitalen Kombiinstrument hinter dem Lenkrad: Das 12,3 Zoll große TFT-Display ist flexibel anpassbar und liefert alle wichtigen Informationen.

Für Sicherheit sorgen die erweiterten Toyota Safety Sense Assistenzsysteme.



Sie unterstützen den Fahrer im Alltag und können so Unfälle vollständig vermeiden oder zumindest deren Folgen abschwächen.

Die fünfte Modellgeneration des flotten Toyota RAV4 ist nach wie vor mit einem 160kW/218 PS starken 2,5-Liter-Hybridantrieb erhältlich. In Verbindung mit dem intelligenten Allradsystem AWD-i klettert die Systemleistung auf 163 kW/222 PS. Unabhängig vom Antrieb bietet das Kompakt-SUV eine ausgezeichnete Mischung aus hoher Leistung, direktem Ansprechverhalten sowie besten Verbrauchs- und Emissionswerten.

Gekrönt wird die Baureihe vom 225kW/306 PS starken Toyota RAV4 Plug-in-Hybrid. Das extern aufladbare Topmodell bietet eine rein elektrische Reichweite von 75 Kilometern und begnügt sich nach WLTP mit einem Liter Kraftstoff je 100 Kilometer.

Mehr Informationen gibt es in den Autohäusern PREM in Gleisdorf und Großsteinbach/Kroisbach.

www.autohaus-prem.at



Fotos: © Hersteller/Toyota (3)

GRAWE AUTOMOBIL

MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener Versicherung.*

- Ich will auf allen meinen Wegen bestmöglich geschützt sein.
- Ich will selbst über eine maßgeschneiderte, individuelle Absicherung von Kraftfahrzeug, Lenker:in und Mitfahrenden entscheiden – über Art, Umfang und damit auch Prämie.
- Ich will schnell wieder mobil sein, falls ein Schaden passiert.

grawe.at/automobil

GRAWE Die *meistempfohlene* Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVU Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE stand bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der KFZ-Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2019–2023 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

SUBARU CROSSTREK

Neuer Name, bewährte Tugenden: Der Subaru Crosstrek rollt nach Österreich - markentypisch mit permanentem Allradantrieb, e-Boxer und einer erweiterten Komfort- und Sicherheitsausstattung.

Das Crossover-SUV kombiniert sportlich-elegante und robuste Elemente. Schärfere und dynamischere Linien setzen dabei frische Akzente. Die Front prägen schmalere Scheinwerfer und ein tiefer angeordneter Kühlergrill. Auch die muskulös ausgestellten Radkästen und die mattschwarze, nochmals vergrößerte Verkleidung an den Stoßstangen



und Seiten unterstreichen jene Robustheit und Funktionalität. Sportlichkeit vermitteln derweil die dynamischen Linien und Formen in der Seitenansicht.

Je nach Ausstattung fährt der Crosstrek auf 17- bzw. 18-Zoll-Leichtmetallfelgen vor. Bis zu zehn Lackierungen stehen zur Verfügung, darunter die vier neuen Farbtöne Sun Blaze Pearl, Oasis Blue, Offshore Blue Metallic und Sapphire Blue Pearl. Unterschiedliche Oberflächen unterstreichen zudem die Funktionalität und den aktiven Lebensstil.

Im Interieur genießt nicht nur der Fahrer viel Platz und eine optimale Sitzposition. Auch die übrigen Insassen profitieren von mehr Kopf-, Bein- und Schulterfreiheit, was auch auf den komfortablen Abstand zwischen den beiden Sitzreihen zurückzuführen ist.

Als zentrales Bedienelement fungiert der 11,6 Zoll große Full-HD-Touchscreen des Infotainmentsystems: Neben einer drahtlosen Smartphone-Integration per Apple CarPlay bzw. Android Auto™ verfügt der Crosstrek über eine verbesserte Navigation mit integrierter „what3words“-Funktion. Im Gegensatz zu herkömmlichen Navigationssystemen, bei denen der Benutzer eine Adresse angeben muss, reichen drei Wörter, um die Navigation zum gewünschten Zielort zu starten. Mehr Informationen bekommen Sie gern im Autohaus FIOR Graz.



Hörgeräte mit Freisprech-Funktion



Praktische Zusatzfunktion einiger Hörgeräte: Anrufe können mit nur einem Fingertipp angenommen werden.

Mehr als nur Hörgeräte. Das hört sich gut an! Wer schlecht hört, sollte nicht lange zögern. Denn je früher Hörgeräte zum Einsatz kommen, desto

besser können die Probleme ausgeglichen werden.

Jede Menge Vorteile Eine Skepsis gegenüber Hörgeräten ist heutzutage völlig

unbegründet. Moderne Modelle sind angenehm zu tragen und für andere Personen kaum sichtbar. Sie sorgen nicht nur für besseres Hören und Verstehen in jeder Umgebung, sondern bieten auch praktische Zusatzfunktionen. Einige Hörgeräte dienen gleichzeitig als unsichtbare Freisprechrichtung fürs Handy. Besseres Verstehen beim Telefonieren ist damit garantiert. Eingehende Anrufe können einfach per Fingertipp auf das Ohr angenommen werden.

Kostenlos Probe tragen Hansaton lädt Sie herzlich ein, neueste Hörgeräte kostenlos Probe zu tragen. Infos und Termine unter 0800 880 888, auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton in Ihrer Nähe.

Dieser QR-Code führt Sie direkt zur Online-Terminanfrage auf hansaton.at



Hört sich gut an!

Was neueste Hörgeräte alles können!

- Hervorgehobene Sprache
- Freisprech-Telefonie
- TV-Ton direkt im Ohr
- Wiederaufladbar

Die Hörakustik-Expert:innen von Hansaton begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



neu

Jetzt kostenlos testen!

OAMTC Vorteilspartner

Fragen Sie nach Ihrem Clubvorteil!

15% Rabatt*



PHONAK

* OAMTC Mitglieder erhalten 15% Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse der Marke Phonak. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.12.2024, Aktionsnummer 4655, Rabattnr. 309

Informationen und Terminvereinbarung:

0800 880 888

hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

FAHRSPASS TRIFFT ABENTEUER.

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN SUBARU CROSSTREK

Von der Spritztour durch die Stadt bis hin zu Outdoor-Abenteuern – der neue Subaru Crosstrek sorgt für mehr Fahrspaß als je zuvor. Das markante und dynamische Design mit charakteristischer Frontpartie macht schon beim bloßen Anblick mächtig Eindruck. Ausgestattet mit den neuesten Sicherheitstechnologien bietet der Crosstrek mit seiner verbesserten Fahrdynamik kompromisslosen Komfort, egal ob Alltag oder Abenteuer.



8 JAHRE GARANTIE & UNBEGRENZTE KILOMETERLEISTUNG

FIOR

GRAZ | KAPFENBERG | LEOBEN | VOITSBERG



[WWW.SUBARU.AT](https://www.subaru.at)

SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7l/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 174 g/km.



Insgesamt ist der BMW i4 ein innovatives Elektrofahrzeug, das durch seine elektrische Performance, sein modernes Design, seine innovative Technologie, seine Nachhaltigkeit und seine Premium-Ausstattung überzeugt.



Der BMW i4

Der BMW i4 ist konsequent auf Fahrdynamik ausgerichtet. Lokal emissionsfreie Fahrfreude, kompromisslose Premium-Qualität und kundenorientierte Individualisierung werden mit ihm erlebbar.

Der BMW i4 kombiniert charakteristische Sportlichkeit und eine auch auf langen Strecken überzeugende Reichweite mit dem eleganten Design, dem Raumkomfort und der Praktikabilität eines viertürigen Gran Coupé. Durch seine Individualisierbarkeit steigert er Fahrfreude und Komfort mittels breitem Angebot an Sonderausstattungen wie Sitzheizung und

Sitzbelüftung, Lederausstattung Vernasca und BMW Individual Lederausstattungen, Instrumententafel in Sensatec und Leder-Ausführung, M Sportpaket Pro, Ambiente Licht, Harman Kardon Surround Sound System und großes Glas-Schiebe-Hebedach.

Details zu den BMW i4-Modellen:

BMW i4 M50 (Stromverbrauch kombiniert: 22,5–18 kWh/100 km gemäß WLTP). Er überzeugt mit einer starken Performance von 400 kW/544 PS, Allradantrieb und einer Reichweite von bis zu 520 Kilometern.

BMW i4 eDrive40 (Stromverbrauch kombiniert: 22,5–18 kWh/100 km gemäß WLTP). Mit 250 kW/340 PS, klassischem Hinterradantrieb und einer Reichweite von bis zu 590 km bietet er die perfekte

Mischung aus Performance und Alltagsfahrzeug.

BMW i4 eDrive35 (Stromverbrauch kombiniert: 18,7–15,8 kWh/100 km gemäß WLTP). Er verfügt über 210 kW/286 PS und eine Reichweite von bis zu 406–483 km.

Für mehr Informationen und eine Probefahrt besuchen Sie eine der vielen Gady-BMW-Standorte. www.gady.at



Der BMW iX1

Der beliebteste BMW elektrisiert Österreich.

Der BMW X1 – nach Markteinführung als Diesel, Benzin und Plug-in-Hybrid erhältlich – hat sich österreichweit und auch im Autohaus Gady als beliebtestes und meistverkauftes Modell bewiesen. Aufgrund dieser hohen Beliebtheitswerte gibt es nun den BMW iX1 – VOLL-elektrisch.

Die vollelektrischen Modelle BMW iX1 xDrive30 und BMW iX1 eDrive20 strahlen mit ihrer elektrisierenden Entschlossenheit nicht nur eine innovative Zukunftsvision aus, sondern inspirieren auch im Alltag zu neuen Wegen. Ihr Exterieur präsentiert sich mit einer selbstbewussten Ausstrahlung und vermittelt ein Erlebnis von Freiheit und Unabhängigkeit im Alltagsverkehr und auf Reisen.



www.gady.at

Im Innenraum erwarten Sie höchster Komfort und Ergonomie, dank der Aktivsitze mit Massage- und Lordosenfunktion, die ein ermüdungsfreies Sitzen gewährleisten. Das moderne multimediale Cockpit begeistert mit dem innovativen BMW Curved Display, das durch ein intuitives Touch- und Sprachbedienkonzept eine nahtlose Interaktion ermöglicht.

Details zu den Reichweiten der Modelle: BMW iX1 xDrive30: Verbrauch elektrisch, kombiniert WLTP in kWh/100 km: 16,9–18,1; Elektrische Reichweite, WLTP in km: 417–439
BMW iX1 eDrive20: Verbrauch elekt-

risch, kombiniert WLTP in kWh/100 km: 15,4–17,2, Elektrische Reichweite, WLTP in km: 430–474

Mehr Inspiration und Information in Ihrem GADY-Autohaus in Ihrer Nähe.



Freude am Fahren. 100% Elektrisch.

EINSTEIGEN UND FÖRDERUNG SICHERN.

JETZT MIT
€ 5.000,-
E-MOBILITÄTS-
BONUS* AUF DEN
BMW i4.

Gady
www.gady.at

Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstr. 60, 8041 Graz, Tel. 0316/47 22 20-0
Graz-Nord, Wiener Straße 314, 8051 Graz, Tel. 0316/23 23 16-0
Lebring, Leibnitzer Straße 76, 8403 Lebring, Tel. 03182/24 57-0
Fehring, Bahnhofstraße 21, 8350 Fehring, Tel. 03155/2310-0
Deutsch Goritz* Werkstätte, 8483 Deutsch Goritz, Tel. 03474/8256-0
Lieboch, Gadystraße 1, 8501 Lieboch, Tel. 03136/90310-0

Mitglied der **GADY Family**

BMW i4: von 210 kW (286 PS) bis 400 kW (544 PS), Kraftstoffverbrauch 0,0 l/100 km, CO₂-Emission 0,0 g CO₂/km, Stromverbrauch von 15,8 kWh bis 22,5 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.
* Der Kauf eines Elektrofahrzeugs wird für Privatpersonen in Summe mit bis zu € 5.000,- gefördert und ergibt sich aus € 2.000,- E-Mobilitäts-Bonus von BMW und € 3.000,- staatliche Förderung. Gültig ausschließlich für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2024 bzw. bis Beendigung der Bundesförderung. Die E-Mobilitätsförderung 2024 setzt sich zusammen aus dem Anteil des Bundes für Fahrzeuge mit einem Basispreis bis max. € 60.000,- (Wertangabe brutto, Bedingungen siehe www.umweltfoerderung.at) und dem Anteil der Fahrzeugimporteure (Wertangabe netto).

Freude am Fahren. 100% Elektrisch.

EINSTEIGEN UND FÖRDERUNG SICHERN.

JETZT MIT
€ 5.000,-
E-MOBILITÄTS-
BONUS* AUF DEN
BMW iX1.

Gady
www.gady.at

Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstr. 60, 8041 Graz, Tel. 0316/47 22 20-0
Graz-Nord, Wiener Straße 314, 8051 Graz, Tel. 0316/23 23 16-0
Lebring, Leibnitzer Straße 76, 8403 Lebring, Tel. 03182/24 57-0
Fehring, Bahnhofstraße 21, 8350 Fehring, Tel. 03155/2310-0
Deutsch Goritz* Werkstätte, 8483 Deutsch Goritz, Tel. 03474/8256-0
Lieboch, Gadystraße 1, 8501 Lieboch, Tel. 03136/90310-0

Mitglied der **GADY Family**

www.gady.at

BMW iX1 xDrive30: 200 kW (272 PS), Kraftstoffverbrauch 0,0 l/100 km, CO₂-Emission 0,0 g CO₂/km, Stromverbrauch von 16,9 kWh bis 18,1 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.
* Der Kauf eines Elektrofahrzeugs wird für Privatpersonen in Summe mit bis zu € 5.000,- gefördert und ergibt sich aus € 2.000,- E-Mobilitäts-Bonus von BMW und € 3.000,- staatliche Förderung. Gültig ausschließlich für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2024 bzw. bis Beendigung der Bundesförderung. Die E-Mobilitätsförderung 2024 setzt sich zusammen aus dem Anteil des Bundes für Fahrzeuge mit einem Basispreis bis max. € 60.000,- (Wertangabe brutto, Bedingungen siehe www.umweltfoerderung.at) und dem Anteil der Fahrzeugimporteure (Wertangabe netto).



Der Isuzu D-MAX

Robustheit, Flexibilität und Individualisierungsmöglichkeiten, das alles und noch viel mehr macht den D-MAX zu einem perfekten Allrounder. Von Anhänger bis zu Wohnwagen ziehen, keine Aufgabe ist dem D-MAX zu schwer.

Die komplett überarbeitete, modernisierte Standardausstattung der gesamten Baureihe setzt auf Sicherheit, Qualität sowie Komfort und konzentriert sich dabei auf die Lifestyle-Bedürfnisse von Familien und Freizeitabenteurer.

So sind in der gesamten Baureihe die neuesten autonomen Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme, wie ISUZUs Advan-

ced Driver Assistance Systems (ADAS), Standard verbaut. Diese umfassenden Sicherheits- und Assistenzfunktionen unterstützen den Fahrer und verbessern das Sicherheitsniveau für Insassen, Fußgänger, Radfahrer und andere Verkehrsteilnehmer drastisch.

Für eine entsprechende Robustheit wurden Karosserie und Fahrgestell umfassend neu gestaltet, um Geländegängigkeit, Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Zusätzlich hat ISUZU die Radaufhängung für extremste Bedingungen stark überarbeitet und bietet den Fahrern damit ein besseres Fahrverhalten, Handling und mehr Komfort.

Der D-MAX ist mit ISUZUs 1,9-Liter-Turbodieselmotor ausgestattet und erfüllt

die EURO-6d-Abgasnorm. Der weiterentwickelte Antriebsstrang erlaubt weiterhin bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast.

Darüber hinaus bietet der D-MAX serienmäßig neue Technologie- und Konnektivitätsfunktionen, die für ein funktionales und komfortables Fahrerlebnis sorgen. Neben einem State-of-the-Art Infotainment-System bleibt der Fahrer über das Multi-Information-Display auf dem neuesten Stand der Fahrzeugsysteme, welches Kraftstoffverbrauchs- und Reichweitendaten anzeigt.

Für mehr Informationen oder eine Probefahrt, um die Faszination D-MAX zu erleben, besuchen Sie doch das Autohaus FIOR in Graz.



D-MAX

MAXIMAL PICK-UP.

Von Profis für Profis.

Der neue D-MAX transportiert mehr, schafft mehr und bewegt selbst schwere Lasten mühelos zu Ihrem Einsatzort. Ob unwegsame Baustelle oder steile Kiesgrube - erlebe maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten. Erfahre mehr auf isuzu.at.

Ihr ISUZU Partner:

FIOR

GRAZ | KAPFENBERG | LEOBEN | VOITSBERG

Persönlich mehr für Sie.

fior.at



Foto: © ISUZU (3)

DER NEUE OPEL CORSA / GIBT'S DEN JETZT AUCH MIT DESIGN BONUS?



Autohaus Fior:
Käntnerstrasse 256, 8054 Graz;
Tel: 0316/28 71 67, office@fior.at



Symbolbild. Satzfehler vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand September 2023): CO₂-Emission in g/km: 115-129. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5,1-5,7. Weitere Details bei deinem Opel-Retailer.



Mazda CX-60

Der Mazda CX-60 ist nach dem KODO-Designprinzip gestaltet, das für dynamische Linien, eine fließende Silhouette und eine markante Präsenz steht. Das Design verleiht dem CX-60 ein sportliches und elegantes Erscheinungsbild, das ihn von anderen Fahrzeugen in seiner Klasse abhebt.

Mazda hat mit dem höchst effizienten Reihensechszylinder-Dieselmotor den Nerv der Zeit getroffen. Dank besonders fortschrittlicher Verbrennungstechnologie und dem 48-Volt-Mild-Hybrid-System zählt der Antrieb zu den saubersten Dieselmotoren auf dem Markt und zeigt, dass ein Sechszylinder auch sparsam fahren kann. Zudem ist er messbar flotter unterwegs als vergleichbare Konkurrenten mit Vierzylinder-Motoren.

Mit dem CX-60 Plug-in-Hybrid ergänzt Mazda seine effiziente Produktpalette. In puncto Leistung, Reichweite und Kraftstoffverbrauch lässt er keine Wünsche offen. Auf kurzen Strecken ist er komplett emissionsfrei und dank der großen Reichweite von über 600 km auch für längere Strecken gewappnet.

Obwohl die 200 bzw. 254 PS starken Sechszylinder-Diesel jede Menge Fahrspaß bieten, bleiben die Verbrauchs- und Emissionswerte auf einem herausragend niedrigen Niveau. So beschleunigt der 254 PS starke e-Skyactiv D Antrieb den Mazda CX-60 in nur 7,4 Sekunden von null auf 100 km/h und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 219 km/h. Dabei liegt der WLTP-Verbrauch bei nur 5,3 l/100 km und die CO₂-Emissionen bei 137 g/km – hervorragende Werte für ein Fahrzeug dieser Klasse mit Sechszylindermotor, Automatik und Allradantrieb. Noch niedriger sind die Verbrauchswerte in der Variante mit 200 PS, die nach WLTP auf nur 5,0 l/100 km und CO₂-Emissionen von 128 g/km kommen und sich damit auch für einen niedrigeren Sachbezug für Dienstwagenfahrer qualifizieren.

Mit dem Mazda CX-60 Plug-in-Hybrid beweist Mazda einmal mehr seine Innovationskraft bei der Entwicklung neuer und zeitgemäßer Antriebe. Als Plug-in-Hybrid sorgen ein kraftvoller 2,5-Liter-Benziner und ein Elektromotor für beispiellosen Antrieb. Dabei erreicht der CX60 Plug-in-Hybrid in rein elektrischem Fahrmodus eine Geschwindigkeit von 140 km/h und kann bis zu 63 km emissionsfrei fahren und bringt eine kom-

binierte Leistung von 327 PS, was Fahrspaß garantiert. Im Hybridmodus beträgt die Höchstgeschwindigkeit 200 km/h. Auch die umfassende Palette an fortschrittlichen i-Activsense-Systemen zur Fahrerunterstützung garantiert aktive Sicherheit auf höchstem Niveau und bereichert jede Fahrt mit noch mehr Komfort.

Mehrere Technologien kommen im Mazda CX-60 zum Einsatz: See-Through View – ein 360°-Monitor der nächsten Generation mit erweitertem Sichtfeld bei niedrigem Tempo, ein Bergabfahrassistent, der das sichere Bergabfahren an steilen Hängen mit rutschigem oder rauem Straßenbelag unterstützt, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, die jetzt auch Geschwindigkeitsbegrenzungen aus der Verkehrszeichenerkennung übernehmen kann, eine Ausstiegswarnung bei von hinten herannahenden Verkehrsteilnehmern sowie eine erweiterte Stauassistentenfunktion, die jetzt auch neben Bremsen und Beschleunigen eine Lenkfunktion bis 150 km/h bietet.

Mit dem Driver Personalization System hat der Mazda CX-60 zudem eine kamerabasierte Gesichtserkennung mit an Bord. Das System erkennt automatisch, wer auf dem Fahrersitz Platz genommen



hat und passt die Umgebung – Sitzposition, Lenkrad, Spiegel, Head-up-Display und sogar die Sound- und Klimaeinstellungen – automatisch an den Körperbau und die persönlichen Vorlieben an. Vier Ausstattungsvarianten stehen für den Mazda CX-60 zur Verfügung. Sie heißen Prime-Line, Exclusive-Line, Homura und Takumi. Bereits die Basisversion Prime-Line verfügt über eine umfangreiche Palette an Ausstattungsfeatures. Dazu zählen unter anderem das LED-Lichtpaket, 18-Zoll-Alufelgen, eine Zweizonen-Klimaautomatik, ein 12,3 Zoll großes Farbdisplay, das Mazda Connect Infotainment-System mit integriertem Navigationssystem und

Wireless Apple CarPlay/Android Auto sowie ein üppiges Paket an Sicherheits- und Assistenzsystemen. Unter anderem gehören dazu eine Verkehrszeichen- und Müdigkeitserkennung, ein Spurwechsel- und Spurhalteassistent, Einparksensoren hinten, ein City-Notbremsassistent mit Fußgängererkennung, eine Berganfahr- und Bergabfahrhilfe, eine Ausstiegswarnung sowie eine Alarmanlage mit Innenraumsensor. Wenn Sie den CX-60 erleben wollen, sollten Sie unbedingt im Autohaus Krautinger vorbeischaun und die Faszination CX-60 einfach auf sich wirken lassen – Sie werden begeistert sein!

Im Innenraum des Mazda CX-60 erwartet die Insassen ein hochwertiges und komfortables Ambiente. Edle Materialien, eine ergonomische Gestaltung und eine durchdachte Anordnung der Bedienelemente sorgen für ein angenehmes Fahrerlebnis auf langen Strecken und im Stadtverkehr.

CRAFTED IN JAPAN

DER NEUE MAZDA CX-60 PLUG-IN HYBRID

6

JAHRE
MAZDA
GARANTIE

KRAUTINGER

TRAFÖSS 2, 8132 PERNEGG A. D. MUR | TEL. 03867/8049
DORFSTRASSE 63, 8661 WARTBERG | TEL. 03858/3103

WWW.KRAUTINGER.MAZDA.AT

Mazda CX-60 Plug-In Hybrid – Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 1,5 Liter/100 km und 23 kWh Strom/100 km. CO₂-Emissionen: 33 g/km. Werte sind Mittelwerte für Kraftstoff- und Stromverbrauch bei durchschnittlichem Nutzungsprofil und täglichem Laden der Batterie. Symbolfoto.



Ihr Auto – gut aufgehoben in den Mazda- und Kia-Werkstätten der Autohaus Krautinger GmbH

Mobil zu sein, ist für viele Menschen ein absolutes Muss. Bei Autohaus Krautinger GmbH versteht man diese Wichtigkeit und setzt sich leidenschaftlich dafür ein. Eine hohe Kundenzufriedenheit und Kundentreue sind der Lohn.

Der in Pernegg-Traföb und in Wartberg ansässige Familienbetrieb ist weit über seine regionalen Grenzen hinaus bekannt und beliebt.

Gegründet wurde der Betrieb 1964 von den Eltern des heutigen Firmeninhabers Karl Krautinger, der 1995 die Geschäftsführung übernahm und die beiden Autohäuser auf das heutige hohe Qualitätslevel brachte. Krautinger war 1969 einer der ersten Mazda-Händler österreichweit. Auch 1995 erkannte er das Potenzial und wurde als einer der ersten Händler in der Region KIA Partner.

Bei Krautinger stehen die Bedürfnisse der Kunden an erster Stelle. Daher wird ein breites Spektrum an Dienstleistungen in den Werkstätten angeboten. Egal ob es sich um einen kleinen Check-up oder eine umfassende Reparatur handelt, stets gehen die bestens geschulten und seit Jahren eingearbeiteten Mitarbeiter mit höchster Sorgfalt und Präzision vor, um das Fahrzeug wieder in einen Top-Zustand zu bringen.

Karl Krautinger: „Der Kunde kann jederzeit in den Reparaturprozess Einblick bekommen. Für länger andauernde Reparaturen steht ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung, während sich gut ausgebildete Mitarbeiter um das Fahrzeug kümmern. Beahlt werden dafür nur die Spritkosten. Im nahen Umkreis bieten wir auch eine Fahrzeugbringung bzw. -abholung an.“ Besonders praktisch: Man kann abends das Auto auf dem Gelände der Krautinger GmbH abstellen, den Schlüssel im Schlüsseltresor deponieren – und es auf dieselbe Weise wieder abholen.

„Was uns von anderen Werkstätten unterscheidet, ist unsere persönliche und individuelle Betreuung jedes Kunden. Wir nehmen uns Zeit, um die Bedürfnisse zu

verstehen und die beste Lösung anzubieten, die auf die Anforderung zugeschnitten sind. Bei uns finden Sie nicht nur professionelle Reparaturen, sondern auch freundlichen Service. Daher freuen wir uns sehr, dass wir bei den Kundenbefragungen durch die Importeure immer im Spitzenfeld liegen“, bringt Karl Krautinger seine Firmenphilosophie auf den Punkt.

Auszug aus dem breit gefächerten Angebot:

- Service-Arbeiten
- Spenglerei
- Lackiererei
- Versicherungsabwicklung
- Kleinschäden
- Hagelschäden
- Reifen-Service



Foto © Krautinger (2)



„Mit der Mobility App Bäume pflanzen“

„Das hätte ich nicht erwartet“, meint Stefan K., „dass ich während der Fahrt doch so oft auf mein Handy schaue.“ Wie Stefan geht es vielen Autofahrer_innen: Sie schätzen ihr Verhalten im Straßenverkehr nicht richtig ein. Dafür gibt's jetzt eine App.

Überraschende Neuigkeiten übers Autofahren

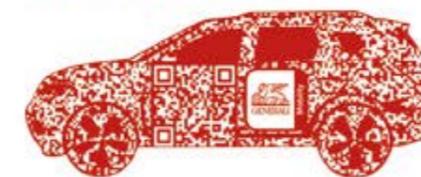
Sicheres und achtsames Fahren ist dem Familienvater ein wichtiges Anliegen. „Hier sehe ich klares Potenzial: mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer_innen – besonders für Fußgänger_innen, wie meine beiden Kinder.“ Bereits eine einzige Sekunde Ablenkung kann über Schicksale entscheiden. Auch was die ökologische Fahrweise betrifft, möchte Stefan ein Vorbild sein. Durch vorausschauendes Fahren und kontrolliertes Bremsen erhält Stefan Punkte, die genutzt werden können, um Bäume zu pflanzen. Auf diese Weise kann die App auch einen Effekt auf die CO₂-Bilanz haben.

„Durch den Blick auf das eigene Fahrverhalten lernt man sich selbst ganz neu kennen – auch nach mehr als 20 Jahren Führerschein. Oder gerade deshalb, weil vieles mit den Jahren so selbstverständlich geworden ist.“ Bewusst gemacht hat Stefan das die Generali Mobility App. Mit einem Überblick über sein Mobilitätsverhalten lernt er den eigenen Fahrstil kennen. Seine Fahrten werden bewertet und analysiert. So kann Stefan mit der Generali Mobility App sein Verhalten im Straßenverkehr verbessern.

Punkte sammeln, Belohnung holen

„Ein zusätzlicher Anreiz, um achtsamer zu fahren, ist auch, dass ich von der App für mein Fahrverhalten und für die Reduktion meiner Autonutzung mit Punkten belohnt werde. Diese kann ich dann gegen Geschenke und Vergünstigungen aus dem Generali Mobility Store eintauschen. Erst gestern habe ich mir beim Tanken einen Gratskaffee geholt“, ergänzt Stefan, „Und mit etwas Glück gewinne ich einen Wellness-Aufenthalt oder einen anderen tollen Gewinn aus den monatlichen Verlosungen.“

Scannen und App herunterladen!



Für mehr Sicherheit

Wie Stefan geht's vielen: Über 2 Millionen Österreicher_innen sind Pendler_innen. 70 Prozent fahren im eigenen Pkw zur Arbeit. Fast jeder dritte Unfall passiert, weil man beim Fahren – meist durch das Mobiltelefon – abgelenkt ist. Jeder vierte bei riskanten Überholmanövern, weil man zu schnell unterwegs ist oder zu wenig Sicherheitsabstand hat.

Neben dem Sicherheitsrisiko ist auch die Belastung der Umwelt eine Herausforderung unserer motorisierten Mobilität. Die kostenlose Generali Mobility App unterstützt Autofahrer_innen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des eigenen Fahrstils.





Der Volvo EX30 Unser bisher kleinster SUV mit größten Aussichten

Der Volvo EX30 stellt sich vor: Der bisher kleinste SUV von Volvo soll sich zu einem der meistverkauften Modelle des schwedischen Premium-Automobilherstellers entwickeln. Der Volvo EX30 zielt auf das wachsende Segment kleiner, vollelektrischer Fahrzeuge ab und verspricht mit einem Einstiegspreis von 36.950 Euro und niedrigen Gesamtbetriebskosten ein attraktives Angebot. Volvo strebt an, bis Mitte des Jahrzehnts die Hälfte seines weltweiten Absatzes mit vollelektrischen Fahrzeugen zu erzielen, mit einer Gewinnmarge von 8-10 %, und plant ab 2030 ausschließlich vollelektrische Volvo-Modelle zu verkaufen.

Sicherheitstechnologie kompakt verpackt

Als jüngstes Familienmitglied in diesem schnell wachsenden Fahrzeugsegment überzeugt der Volvo EX30 vor allem durch seine Kompaktheit, die den urbanen Alltag erleichtert, ohne auf den Komfort und die innovativen Technologien eines Volvo zu verzichten. Er verfügt zum Beispiel über eine umfangreiche Sicherheitsausstattung, wie der Ausstiegswarnung zur Vermeidung von Fahrradkollisionen mit plötzlich öffnenden Fahrzeugtüren. Ebenso überzeugend sind seine wettbewerbsfähigen Betriebskosten, die ihn nicht nur innerhalb des Volvo-Sortiments besonders attraktiv machen, sondern auch im Vergleich zur Konkurrenz im gleichen Segment deutlich hervorbringen.

Enthält Power und Natur

Der kleine Technikgigant erzielt eine Reichweite von bis zu 476 km, verbraucht nur 17 kWh/100 km und ist innerhalb von 26 Minuten Schnellladezeit wieder auf 80 % Werte, die ihn zum kompakten Highperformer machen. Durch die Ver-



wendung von erneuerbaren Materialien im Innen- und Außenraum ist sein CO₂-Fußabdruck ebenso der bisher geringste. Die Upcycling-Highlights wie Flax, Tailored Wool, wiederverwertetes Denim und recycelte Fischernetze versprühen minimalistisches Schweden mit gutem Gewissen. Allerdings ist das Gesamterlebnis aus der innovativen Sicherheitstechnik, der geballten Power, den intelligenten Stauraumlösungen und dem Premium-Design durch Worte nur teilweise begreifbar. Es empfiehlt sich deshalb eine Probefahrt mit dem Volvo EX30 zu buchen, um dessen wahre Wirkung zu erleben. Für alle, die bereits jetzt überzeugt sind, ist der bisher kleinste SUV bei lokalen Volvo-Partnern sowie online erhältlich.

Foto: © Volvo (2)



Der Volvo EX30 ist da.

Jetzt unseren bisher kleinsten SUV Probe fahren.

Gestatten: Innovation höchstpersönlich. Der Volvo EX30 zeigt seine wahre Überzeugungskraft im eigenen Erleben. Spüren Sie skandinavisches Design und die vollelektrische Energie in einer einzigartigen Größe. **Schon ab € 34.550,-**. Ein Kennenlernen der schwedischen Art. Buchen Sie ab sofort den Volvo EX30 für eine exklusive Probefahrt.

Jetzt bei Ihrem Autohaus Seidnitzer Probefahrt buchen.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 16,7–17,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km, Reichweite: 344–475 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20% Ust. € 36.950,-. *Aktionspreis beinhaltet € 2.400,- brutto E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Nähere Infos zu den Voraussetzungen für den Bezug und weitere Details unter www.umweltfoerderung.at. Gültig für Privatkunden bis 31. März 2025. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Dezember 2023.

**Autohaus
Seidnitzer & Partner GmbH**

Pirching 50
8200 Hofstätten an der Raab

03112 37070
office@seidnitzer-partner.com
volvocars.at/seidnitzer



Sie sind sich nicht sicher, ob E-Mobilität Ihren Vorstellungen und Ansprüchen Genüge tut? Mit dem Mieten eines Opel Mokka-e im Autohaus FIOR in der Grazer Kärntner Straße 256 können Sie die Probe aufs Exempel machen!

Miete den OPEL MOKKA-e

- Vollelektrisch
- Vollkasko
- Voll günstig



JETZT NEU: E-Mobilität mieten und kennenlernen

Der Opel Mokka-e ist ein Elektro-SUV, das mit seinem modernen Design, seiner agilen Fahrweise und seiner umweltfreundlichen Elektrotechnologie überzeugt. Mit einer Reichweite von bis zu 324 Kilometern (nach WLTP) und einer schnellen Ladefähigkeit ist er ein zuverlässiger Begleiter für den Alltag.

Der Opel Mokka-e präsentiert sich mit einem modernen und dynamischen Design, das ihn von anderen SUVs abhebt. Seine markante Frontpartie, scharfe Linien und kraftvolle Proportionen verleihen ihm ein einzigartiges Erscheinungsbild. Im Innenraum punktet der Mokka-e mit hochwertigen Materialien, modernster

Technologie und einem ergonomischen Design. Das geräumige Interieur bietet Platz für fünf Passagiere und überzeugt mit einem modernen Infotainmentsystem sowie zahlreichen Assistenz- und Sicherheitsfunktionen.

Dank seiner kompakten Abmessungen ist der Mokka-e auch in der Stadt wendig und leicht zu manövrieren. Mit dem Opel Mokka-e erleben Sie Fahrspaß und Nachhaltigkeit in perfekter Kombination.

Mit dem innovativen Mietmodell des Autohauses FIOR in Graz können auch Sie sich ganz einfach davon überzeugen, ob der Opel Mokka-e bald Ihr ständiger Begleiter wird.

Elektropower auf der Überholspur!

Jetzt NEU – OPEL MOKKA-e mieten bei Autohaus FIOR für nur 500 Euro pro Monat, INKLUSIVE Vollkaskoversicherung sowie eine KOSTENLOSE Ladestation bei uns! Ein elektrisierendes Fahrvergnügen wartet auf SIE! Unser sensationelles Mietangebot katapultiert Sie direkt in die Zukunft der Mobilität. Lassen Sie sich von einem zuverlässigen, vollelektrischen Opel Mokka-e für jede Gelegenheit begeistern.

DER MEGA-DEAL! Mit dem Opel Mokka-e erleben Sie nicht nur Fahrspaß der Extraklasse, sondern genießen auch die exklusive Top-Ausstattung des OPEL MOKKA-e.

Autohaus FIOR ist Ihre Nummer auf dem Weg in die Welt der Elektrofahrzeuge. Wir bringen Elektromobilität näher an Sie heran – einfacher, günstiger, besser! Autohaus FIOR freut sich über Ihre Anfrage und steht für Sie bereit, um Sie auf dem Weg zur Elektromobilität zu begleiten.

Autohaus FIOR | www.fior.at

Foto: © Opel (2)

Kurzinfo

- Vermietung Opel mokka-e (Elektrofahrzeug)
- Vollkaskoversicherung ist im Preis inkludiert
- Der Kunde kann kostenlos eine Ladestation von unserem Haus verwenden, wenn er das möchte bzw. bei Bedarf.
- 500 Euro/Monat (nur monatliche Vermietung möglich)
- Der günstige Preis bleibt Monat für Monat. Keine Preiserhöhung!
- Digitale Vignette österreichweit inklusive (ausgenommen Tunnelmaut)

AK-Wahl 24
16. bis 29. April



TEUERUNG
JETZT
STOPPEN



UNSERE
STARKE
STIMME

AK-Präsident
JOSEF PESSERL & TEAM

www.fsg-stmk.at

Liste 1 · FSG

Beschenken Sie sich selbst mit dem kostenlosen Abo des Sichere-Steiermark-Magazins

Ja, ich möchte das Magazin kostenlos abonnieren:
Mail an sicheresteiermark@printverlag.at

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



Per Post an: print-verlag, Berliner Ring 71/3/16, 8047 Graz



Der neue Audi Q6 e-tron

Der Audi Q6 e-tron ist das erste Serienmodell auf der Premium Platform Electric (PPE) und setzt damit den nächsten Schritt hin zu einem Anbieter elektrischer Premiummobilität. Das Modell zeichnet sich nicht nur durch beeindruckende Fahr- und Ladeleistungen aus, sondern auch durch gesteigerte Effizienz und große Reichweite.

Der Audi Q6 e-tron verkörpert die Audi-typische SUV-Formgebung mit konsequent weiterentwickelter e-tron-spezifischer Designsprache. Die neue Designphilosophie im Interieur sowie wegweisende Technologien, die im neuen



Modell ihre Premiere feiern, öffnen das nächste Kapitel der Elektromobilität bei den „Vier Ringen“ und machen Vorsprung durch Technik jeden Tag erlebbar.

Der Audi Q6 e-tron kommt dank der Premium Platform Electric mit perfekten Proportionen. Das Verhältnis aus langem Radstand und sehr kurzen Überhängen bildet die Basis für das bekannte kraftvolle, dynamische Package der Q-Modelle von Audi im Exterieur. Seine markante SUV-Optik sorgt für einen imposanten und zugleich sportlichen Auftritt.

Der Q6 e-tron bekommt leistungsstarke, kompakte und hocheffiziente Elektromotoren, eine neu entwickelte Lithium-Ionen-Batterie mit einer Gesamtbruttokapazität von 100 kWh (94,9 kWh netto)

sorgen für eine Reichweite von bis zu 625 Kilometern.

Der neue Audi Q6 e-tron sorgt für eine Audi-typische sportliche Performance mit einer Systemleistung von 285 kW und der SQ6 e-tron mit einer Systemleistung inklusive Zusatzfunktion von 380 kW. Von 0 bis 100 km/h beschleunigt der Q6 e-tron quattro in 5,9 Sekunden, der SQ6 e-tron benötigt dafür inklusive Zusatzfunktion lediglich 4,3 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 210 beziehungsweise 230 km/h.

Dank der 800-Volt-Technik und einer serienmäßigen maximalen DC-Ladeleistung von 270 kW kann an einer entsprechenden Ladesäule (High Power Charging) in nur zehn Minuten für bis zu 255 Kilometer Reichweite nachgeladen werden. Ausgestattet mit Plug & Charge, autorisiert sich das Fahrzeug an kompatiblen Ladesäulen beim Einstecken des Ladekabels selbst und schaltet den Ladevorgang an der Säule frei. Die Abrechnung erfolgt ebenfalls voll-automatisch.



Foto: © AUDI (3)



Der neue Škoda Superb Combi

Der neue Superb Combi bietet noch üppigere Abmessungen und eine große Vielfalt an neuen Technologien. Die Leistungsspanne reicht von 110 kW (150 PS) bis 195 kW (265 PS). Das Motorenangebot umfasst auch eine Plug-in-Hybridvariante mit über 100 Kilometer elektrischer Reichweite sowie einen 1,5 TSI mit Mild-Hybridtechnologie.

Der neue Superb Combi lässt sich anhand des unverwechselbaren, achteckig gestalteten Škoda-Kühlergrills

und der scharf gezeichneten LED-Matrix-Scheinwerfer inklusive neuer Crystallinum-Elemente auf den ersten Blick erkennen.

Exterieurdetails in Unique Dark Chrome wie zum Beispiel das neue 2D-Logo auf der Motorhaube und die Wortmarke am Heck setzen visuelle Akzente. Verfeinerungen des Karosseriedesigns und zahlreiche spezifische Änderungen prägen den unverwechselbaren Auftritt des neuen Superb Combi.

Das Interieur des Superb Combi zeichnet sich durch einen freistehenden, bis zu 13 Zoll großen Infotainmentbildschirm und eine aufgeräumte Mittelkonsole auf. Der Ganghebel ist an die Lenksäule gerückt und erstmals gibt es optional ein Head-



up-Display. Die Škoda Smart Dials (digitale Drehregler) und die Sprachassistentin Laura – bald inklusive ChatGPT-Funktionalität – erlauben einen einfachen Zugriff auf zahlreiche Fahrzeug- und Infotainmentfunktionen, die über das Ökosystem des Autos hinausgehen.

Neu an Bord ist eine Telefonbox, die Smartphones mit bis zu 15 Watt induktiv auflädt und sie zeitgleich kühlt. Ebenfalls neu: die Ergo-Komfortsitze inklusive Massagefunktion mit zehn pneumatisch gesteuerten Luftkissen. Mit 690 Liter Kofferraumvolumen, eignet sich der Superb Combi bestens für Langstrecken. Auch die Kopffreiheit hat hinzugewonnen.

Die sechs modernen, besonders effizienten Antriebsoptionen umfassen auch einen Plug-in-Hybridantrieb. Dessen neue Generation kombiniert ein 1,5 TSI-Aggregat mit einem Elektromotor – zusammen erzielen sie eine Systemleistung von 150 kW (204 PS) und ermöglichen eine rein elektrische Reichweite von mehr als 100 Kilometern im WLTP-Zyklus. Das neue Dynamic Chassis Control (DCC Plus) verbindet Komfort mit Fahrdynamik.



Foto: © Škoda (3)

**Automatische Schranke
SH 50 / SH 100**



**Automatische Schranke
SH 50 / SH 100**

- ovaler Schrankenbaum
- bis zu 500 - 1.000 Zyklen pro Tag
- Öffnungsgeschwindigkeit von 3-6 Sekunden
- für Parkflächen und Wohnanlagen geeignet


mehr auf www.hoermann.at

ThermoSafe Hybrid




RC4
Serienmäßig ThermoSafe Hybrid ohne Verglasung



Aktion
Baumeistertür
ab **€ 559***


FEUERHEMMENT
EI 30 C5


DryFix®



OktaBlock

- mobile Fahrzeugsperr
- achteckige Grundplatte mit gezacktem Rand
- kann Fahrzeugaufprall aus jeder Richtung abwehren


Crash Test - Mobile Fahrzeugsperr



Aktion
Automatik-Garagentor
ab **€ 1099***

Hörmann Garagentore in 30 Aktionsgrößen und Sondergrößen!


RC2
RC2 Zusatzpaket
bis 2250 mm Höhe: € 159,-
bis 3000 mm Höhe: € 179,-

Einbruchhemmende Sicherheitsausstattung

- Tore und Türen von Europas Nr. 1 für Ihr Zuhause
- Nähere Informationen finden Sie unter www.hoermann.at



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



PRO.BIKE 2024

Das Land Steiermark und der ÖAMTC machen mit geförderten Fahrtrainings den Start in die Motorradsaison sicherer.

Ausflüge mit dem Motorrad werden immer beliebter. Während der Pandemiezeit wurden deutlich mehr Motorräder bzw. einspurige Fahrzeuge in Österreich zugelassen. Insgesamt hat dieser Bereich sehr deutlich an Attraktivität gewonnen.

Die generell wärmeren Temperaturen laden ja bereits seit Anfang März zu Ausfahrten ein. Mit der Sicherheitsaktion Pro.Bike wollen der Verkehrssicherheitsfonds des Landes Steiermark und der ÖAMTC die Verkehrssicherheit heben. Insgesamt wurden 2023 österreichweit 82 Motorrad- bzw. Mopedfahrer bei Unfällen getötet (Quelle: BMI). Leider gab es in der Steiermark einen Anstieg der Verkehrstoten. Um hier entgegenzuwirken, gibt es den Aufruf an alle Motorradfahrer (Profis, Wiedereinsteiger und Neulinge),

sich zu einem Warm-up-Training, einem Aktiv-Training, Dynamik-Training, Enduro-Training oder einem Training mit Ausfahrt in den beiden steirischen Fahrtechnik Zentren des ÖAMTC anzumelden. Das Land Steiermark fördert aus Mitteln des Verkehrssicherheitsfonds diese Trainings, um allen Motorradfahrern ins Bewusstsein zu rufen, dass durch Fahrkönnen und Praxis in schwierigen Situationen sowohl die eigene Sicherheit als auch jene der anderen Verkehrsteilnehmer erhöht werden.

GUTSCHEIN

PRO.BIKE
Mit Sicherheit mehr Spaß am Fahren.

ÜBER 20 EURO FÜR EIN WARM-UP-TRAINING
ÜBER 40 EURO FÜR EIN INTENSIV-TRAINING

Foto: © Haliklik/ÖAMTC

Aktiv-Training Motorrad

Ganztägiges Training mit Fahrphysik, Lenkslalom, Kreisbahn, Spezialparcours, Gefahrenanalyse, Notbremsen und Ausweichen

Preis 259 Euro (minus Gutschein 40 Euro)

um 219 Euro

Dynamik-Training Motorrad

Ganztägiges Training, aufbauend auf die Erfahrungen des Aktiv Trainings mit Trial, Lenktechnik, Notbremsen, Kurvenbremsen & Ausweichen, Handling/Linie

Preis 269 Euro – minus Gutschein € 40

um 229 Euro

Big Enduro-Training Motorrad

Ganztägiges Training mit Ihrer Reiseenduro auf „losem“ Untergrund. Beweglichkeit am und mit dem Motorrad, Trial, Kurvenfahren sitzend & stehend, Bremsen im Gelände, Hangfahren, Endurostrecke

Preis 249 Euro – minus Gutschein € 40

um 209 Euro

Training mit Ausfahrt

Ganztägiges Training mit Handling, Linie, Kurvenkombination, Gruppenfahren, Notbremsen, Dosieren und Stoppen, Tourbriefing und gemeinsame Ausfahrt.

Preis 159 Euro – minus Gutschein € 40

um 119 Euro

Motorrad Warm-up

Halbtägiges Training mit Lenkslalom, bewegliches Motorrad, Kurventechnik, enge Kurvenkombinationen, Bremsen und Spezialparcours.

Preis 99 Euro – minus Gutschein € 20 Euro

um 79 Euro

Sichern Sie sich rasch die Unterstützung des Landes Steiermark und die ermäßigten Tarife. Ihren persönlichen Gutschein erhalten Sie an allen steirischen ÖAMTC-Stützpunkten und in den beiden steirischen Fahrtechnik Zentren. Da die Menge der Gutscheine limitiert ist, empfehlen wir eine rasche Anmeldung:

Anmeldungen für das Fahrtechnik Zentrum Lang/Lebring unter

Tel. 03182/40 165

Anmeldungen für das Fahrtechnik Zentrum Kalwang unter

Tel. 03846/200 90

Foto: oben: © Stefan Leitner/Land Steiermark; unten Haliklik/ÖAMTC



Kolumne



Anton Lang, Landeshauptmann-Stellvertreter Steiermark

Verpassen Sie nicht, besser zu werden!

Nur wer sich sicher fühlt, hat das Vergnügen. Das zunehmend warme Frühlingswetter lockt vermehrt wieder Motorradfahrer auf die Straßen. Die „Lust auf 2 Rädern“ fördert nicht nur das Freiheitsgefühl, sie fordert auch Fahrkompetenz und die richtige Selbsteinschätzung in gefährlichen Situationen.

Das Land Steiermark fördert auch heuer wieder Fahrsicherheitstrainings mittels Gutscheines mit bis zu 40 Euro für alle Motorradfahrer, damit von Anfang an das Fahrvergnügen auf Touren kommt. Bereits über 10.000 Motorradfahrer absolvierten in den letzten Jahren ein solches Warm-up-Training oder einen Intensivkurs. Sie alle sind sich einig – es geht noch mehr, es geht noch besser! 97 Prozent der Teilnehmer von Fahrsicherheitstrainings meinen, dass sich ihr Fahrkönnen danach verbessert hat und sie sich sicherer fühlen.

Zu den beliebtesten Trainingsinhalten zählen das Kurvenfahren, Bremsmanöver und das „bewegliche“ Motorrad. Wir wissen, dass besonders am Beginn der Saison Fahrfehler zu Unfällen führen. Die Trainings werden mittels Gutscheines bis zu 40 Euro gefördert. Das eigene Fahrkönnen und der Vorausblick sind entscheidend dafür, wie sich schwierige Situationen auf der Straße bzw. mit anderen Verkehrsteilnehmern letztlich auswirken. Gerade für Neu- und Wiedereinsteiger ist das Training eine ideale Gelegenheit, mit professioneller Betreuung zu üben und noch sicherer zu werden.

Holen Sie sich Ihren Gutschein unter:
www.verkehr.steiermark.at



GRAWE Generaldirektor Mag. Klaus Scheitegel

GRAWE AUTOMOBIL – Die Kfz-Versicherung der GRAWE

Ein Auto steht für Unabhängigkeit und Freiheit, aber auch für Verantwortung.

Mit **GRAWE Automobil** sind unsere Kund:innen immer umfassend versichert, egal ob am Weg in die Arbeit oder auf einer frühlinghaften Spritztour. Über 80 Jahre Erfahrung im Kfz-Bereich und kundenorientiertes Service macht die GRAWE zur führenden Kfz-Versicherung in der Steiermark.

Durch die verschiedenen Module wird **GRAWE AUTOMOBIL** zu einem flexiblen Kfz-Versicherungspaket, welches die individuellen Bedürfnisse der Kund:innen optimal abdeckt. Für alle unter 25 Jahren bietet die Jugendmarke **GRAWE sidebyside** besondere Vorteile.

Die GRAWE bietet Ihnen umfassenden Service von der Anmeldung bis zur Unterstützung und Abwicklung im Schadensfall sowie kompetente Beratung und persönliche Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zur GRAWE AUTOMOBIL sowie sämtliche Kontaktdaten erhalten Sie auf www.grawe.at/automobil.



ÖAMTC: Bike richtig auswintern



Tipps des Experten zum Auswintern des Motorrads

Motoröl und Flüssigkeitsstände

Vor der ersten Probefahrt sollten alle Flüssigkeitsstände kontrolliert werden – Motoröl, Brems- und Hydraulikflüssigkeit, Kühlmittel.

Elektrik und Reifen

Beleuchtungsanlage, Blinker, Bremslicht und Hupe auf Funktionstüchtigkeit testen. Batterie gegebenenfalls nochmal aufladen. Etwaige Defekte, wie kaputte Lämpchen, müssen behoben werden. Luftdruck und Allgemeinzustand der Reifen sollten besonders genau kontrolliert werden. Die Profiltiefe muss bei Motorradreifen mindestens 1,6 mm betragen, sollte jedoch nicht unter 2,0 mm liegen.

Kette und Kettenspannung

Ist eines der Kettenräder stark abgenutzt oder lässt sich die Kette trotz Anpassung der Kettenspannung zu weit vom Zahnkranz abheben, sollte der gesamte Antriebsatz (Kette, Ritzel, Kranz) getauscht werden.

Hand- und Fußbremse

Die Bremsen sollten hart und ordentlich zupacken. Die Bremsbeläge halten selten mehr als drei Saisonen. Regelmäßige Kontrolle und rechtzeitiger Tausch können den Kauf einer neuen Brems Scheibe vermeiden helfen.

Adäquate Bekleidung

Neben einer umsichtigen Fahrweise hat auch die Bekleidung eine wichtige Schutzfunktion. Verantwortungsvolle Biker:innen

treten ihre Fahrt nur mit kompletter Schutzkleidung an – das gilt auch für Mitfahrende.

Defensiv fahren und Abstand halten

Selbstschutz im Straßenverkehr startet dort, wo jede:r Motorradfahrer:in ansetzen kann: bei einer angepassten Fahrweise. Essenziell ist, stets vorausschauend, konzentriert und kontrolliert zu fahren, denn nur so vermeidet man Risikosituationen. Der richtige Abstand verschafft einen Sicherheitspolster, um Fehler anderer Verkehrsteilnehmer:innen zu korrigieren.

„Spuren lesen“

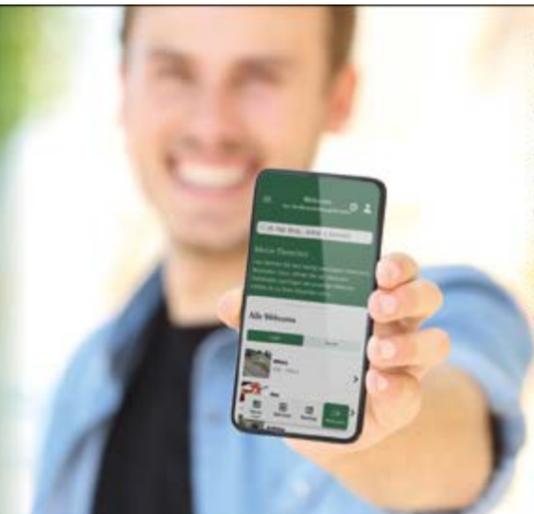
Gefahrensituationen sollte man erkennen und vermeiden können. Mit dem Motorrad sollte man nie länger als notwendig im toten Winkel von Fahrzeugen fahren. Vorsicht auch vor Linksabbiegenden – Autofahrende übersehen entgegenkommende Motorräder manchmal oder schätzen deren Tempo falsch ein. Zudem müssen Motorradfahrer:innen in der Lage sein, Gefahren auf der Fahrbahn richtig zu deuten. Dunkle Flecken in Kurven können etwa gefährliche Öl- oder Kraftstoffrückstände sein, am Straßenrand können noch Reste von Rollsplitt oder Streusalz vorhanden sein.

Schlechter Grip

Bei niedrigen Temperaturen, aktuell z. B. in der Früh, haben normale Reifen auf kaltem Asphalt eine geringere Haftung. Durch den schlechten Grip verlängert sich der Bremsweg, bei Schräglagen ist Vorsicht geboten.

Foto: © ÖAMTC

Jetzt downloaden: Die neue Land Steiermark App!



- News aus der Steiermark
- Zugang zu mehreren hundert Services (Leistungen, Verfahren, Förderungen) inkl. zugehöriger Onlineformulare
- Terminvereinbarung
- Straßenzustandskameras an Landesstraßen
- Stellenangebote des Landes
- ZWEI & MEHR – Steirischer Familienpass



Mit Sicherheit in die nächste Kurve!

Gutschein für ein preisermäßigtes Fahrsicherheitstraining

Infos unter: www.verkehr.steiermark.at

Aktion gültig bis 30. September 2024



→ Verkehr

Fahrsicherheits Training



- Fahrmanöver mit realitätsnahem Tempo
- Richtiges Reagieren in Gefahren- & Notsituationen
- Strategien zur Unfallvermeidung
- Fahrsicherheit: Lernen durch Erleben*

* Jeder Teilnehmer fährt selbst, moderne Leihfahrzeuge gegen Gebühr verfügbar

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Lang/Lebring

Jöß, Gewerbegebiet 1, 8403 Lang | fahrtechnik.lebring@oeamtc.at | Tel. +43 3182 401 65 32800

Steinschläge ade - Windschutzscheibenservice

Der Winter und der damit verbundene Streusplitt begleiten Sie als Autofahrer. Auf vielen Straßen befindet sich aktuell immer noch Splitt. Ein aufgewirbeltes Steinchen reicht aus, um einen Einschlag auf der Windschutzscheibe zu haben. Ein sehr lauter Einschlag ist zu hören und meistens sieht man auch die Einschlagstelle. Was nun? Wenn man richtig reagiert und ein Steinschlagpflaster – gibt's beim Club – auf den „Pecker“ klebt, spart man sich oft einen teuren Scheibentausch. Denn der anfänglich kleine Steinschlag kann sich rasch zu einem Riss in der Scheibe ausdehnen.

Um das zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Steinschläge sofort bei Ihrem ÖAMTC-Stützpunkt reparieren zu lassen. Durch das Auffüllen mit Spezialharz werden kleine Steinschläge auf der Windschutzscheibe nahezu unsichtbar gemacht. Die Scheibe behält ihre ursprüngliche Festigkeit und Dichtheit, Vignette und Pickerl müssen nicht ersetzt werden. Wenn Sie eine Kaskoversicherung haben, können Sie die Kosten bei Ihrer Versicherung einreichen und es werden diese Reparaturkosten in den meisten Fällen problemlos übernommen.

Ablauf nach einem Steinschlag:

- Mit dem Fahrzeug zum ÖAMTC-Stützpunkt kommen;
- ÖAMTC-Techniker beginnt mit der Behebung des Steinschlagschadens;
- rund 20 Minuten später ist alles fertig und Ihr Fahrzeug sofort wieder einsatzbereit.

Terminvereinbarung:

- direkt bei Ihrem Stützpunkt oder
- unter Tel. 0316/504 oder
- online unter www.oeamtc.at/termine



Foto: © unisec ÖAMTC; oben: © Matroff/fotocheck.com

KFZ ZACH
FACHBETRIEB

KFZ Zach GmbH
Puntigamer Straße 70
8041 Graz
Mobil +43 676 309 78 47
Tel./Fax +43 316 42 83 54
E-Mail office@zach-kfz.at
Web www.zach-kfz.at

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

GETRIEBE- SPÜLUNG GEFÄLLIG?

Schneller und schonender schalten.



JETZT IN
AKTION
IHREM AUTO
ZULIEBE!

Anrufen und Termin vereinbaren: 0316 / 42 99 44
Zehrerstraße 98, 8041 Graz-Liebenau. www.ctc-graz.at, info@ctc-graz.at

CTC
CAR TECHNOLOGY CENTER
Wie von uns ist können



Details zu E-Mobilitätsförderungen

Kein Geld für Plug-in-Hybride, neue Voraussetzungen für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur, Anträge können eingebracht werden



Die Jahresfristen für die Förderungen von E-Mobilität laufen jeweils von Anfang April bis Ende März eines Jahres. Mit Ende März enden daher die Förderungen 2023, ab 1. April gelten dann die neuen Richtlinien. Die Förderhöhe von 114,5 Millionen Euro sowie einige Basisinfos wurden bereits Ende vergangenen Jahres bekannt. Vor kurzem wurden nun die Details zur E-Mobilitätsförderung 2024 veröffentlicht. „Für Privatpersonen betreffen die Änderungen die Förderungen von Plug-in-Hybriden, Tageswagen sowie die Förderhöhe für E-Motorräder. Für Unternehmen gibt es unter anderem neue Voraussetzungen für die Förderungen von öffentlicher Ladeinfrastruktur“, fasst ÖAMTC-Techniker Florian Merker zusammen.

Prinzipiell bekommen Privatpersonen für den Kauf eines E-Autos bis zu 5.000, für ein E-Motorrad bis zu 2.300 Euro. Private Ladeinfrastruktur wird ebenfalls gefördert: Für Wallboxen und intelligente Ladekabel gibt es bis zu 600 Euro, Errichter von Gemeinschaftsanlagen in Mehrparteienhäusern erhalten bis zu 1.800 Euro.

E-Mobilitätsförderungen 2024 – Neuerungen für Privatpersonen

Die größte Neuerung zum Vorjahr ist, dass keine Plug-in-Hybridfahrzeuge (PHEV) und Elektrofahrzeuge mit Range Extender REX bzw. Reichweitenverlängerer REEV mehr gefördert werden. Ebenfalls wurde der Zeitraum zwischen Erstzulassung und dem aktuellen Zulassungsdatum bei der Fördereinreichung für Fahrzeuge, die bereits beim Händler in Betrieb waren (z.B.: Tageszulassungen, Funktionsfahrzeuge, Vorführwagen) von zwölf auf 15 Monate verlängert. Die Förderungsanteile für E-Mopeds, E-Leichtmotorräder und E-Motorräder wurden im Vergleich zum vergangenen Jahr erhöht.

E-Mobilitätsförderungen 2024 – Neuerungen für Unternehmen

Für Unternehmen gelten zusätzlich zu den oben angeführten Punkten noch weitere Änderungen:

- Bei den Förderungen wird zwischen Einzelmaßnahme oder (neu) „Kombinierten Maßnahmen“ unterschieden. Bei der Einzelmaßnahme wird nur ein Förderantrag für ein E-Fahrzeug, E-Zweirad oder eine E-Ladeinfrastruktur gestellt – hier beantragt man die Förderung nach der Umsetzung. Bei den „Kombinierten Maßnahmen“ wird die Förderung für ein Fahrzeug in Kombination mit einer Ladeinfrastruktur oder für mehrere E-Mobilitätsprojekte mit ausschließlich E-Ladeinfrastruktur gestellt – hier muss der Förderantrag vor der Umsetzung gestellt werden.

- Gefördert wird 2024 zudem auch die Anschaffung schwerer E-Nutzfahrzeuge, E-Sonderfahrzeuge und größerer E-Busse.

Neue Voraussetzungen für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur

Zudem gibt es neue Voraussetzungen für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur, die mit bis zu 30.000 Euro gefördert wird.

- So ist für öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur z. B. ein diskriminierungsfreier Zugang vorgeschrieben – das gilt auch für Tarife, Authentifizierungs- und Zahlungsmethoden sowie sonstige Nutzungsbedingungen.
- Die Gebühren, die für die Nutzung der E-Ladeinfrastruktur in Rechnung gestellt werden, müssen den Marktpreisen entsprechen und transparent ausgewiesen werden. Blockiergebühren sind möglich.
- Die Ladeinfrastruktur muss jederzeit öffentlich zugänglich sein und im Ladestellenverzeichnis der E-Control eingetragen werden.
- Die Ladepunkte müssen digital vernetzt und zu intelligentem Laden fähig sein.
- An den geförderten Ladestationen über 50 kW Ladeleistung muss die Bezahlung über gängige Zahlungsinstrumente wie Debitkarten oder Kreditkarten (Terminal) bzw. über kontaktloses Zahlen ohne vorherige Registrierung über NFC (Near Field Communication) funktionieren.

Alle Infos zu den E-Mobilitätsförderungen 2024 für Private und Unternehmen findet man unter www.oeamtc.at/thema/elektromobilitaet/#foerderungen-43158039.

Foto: © Alexander Limbach/AdobeStock.com

Werkstätten: sehr empfehlenswert!



Autohaus Gleisdorf

Ziegelgasse 6 • 8200 Gleisdorf
Tel.: 03112 - 55 66 • Fax: 03112 - 55 66-74
E-Mail: service@autohaus-gleisdorf.at
Web: www.autohaus-gleisdorf.at
Facebook: www.facebook.com/Autohaus.Gleisdorf.Wiener

Werkstatt Öffnungszeiten:
Mo. – Do.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Fr.: 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

24-h-NOTRUF: VW 01 86 666
Audi 01 86 606
SKODA 01 521 21



KFZ-WINKLER • Reparatur/Handel

Schemerlhöhe 9 - 8302 Nestelbach bei Graz
Tel.: 03133 - 31 16
Fax: 03133 - 38 328
E-Mail: winklerkfz@aon.at
Web: www.kfz-werkstatt-winkler.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr

Spezialisiert:
Spezialist für Porsche und Fahrzeuge der VW Gruppe



Legende

Neufahrzeuge	Gebrauchtfahrzeuge	Kfz-Meisterbetrieb	Elektromobilität	Abschleppdienst	Miet-/Leihservice	Notfall-Hotline
Motorservice	Rund-um-Diagnose	Wartung/Pickerlservice	Fahrwerkservice	Batterieservice	Abgasmessung	Reifenservice
Scheibenreparatur	Klimageservice	Bremsentest	Hi-Fi-Spezialist	Ölwechsel	Lackierung	Reinigung/Aufbereitung
				Spenglerei		

AUTOGLAS

Windschutzscheiben-Reparaturdienst

EXPRESS WEBER e.U.

Windschutzscheiben-Montagen aller Fahrzeugtypen Lkw • Pkw • Reisebusse

Postadr.: 8322 Fladnitz im Raabtal 148
Tel.: 03115/34 19, Fax-DW 4, E-Mail: autoglas.weber@aon.at

NEU – NEU – NEU
Kalibrierung der Frontkamera Ihrer Windschutzscheibe 0664/21 10 204

Werkstatt/Büro – Kroisbach 16 • 8321 St. Margarethen

www.autoglas-weber.at



Schnelle und effiziente Hilfe durch richtige und aktuelle Daten

Sparen Sie im Notfall wertvolle Zeit und aktualisieren Sie jetzt Ihre Daten.

Ob Panne oder Unfall – der Anruf bei Nothilfe 120 erfolgt meist in einer Ausnahmesituation, und hier zählt jede Minute. Sind alle wichtigen Daten bereits vorhanden, ist die Aufnahme Ihres Notrufs rasch erledigt und der nächste „Gelbe Engel“ bereits auf dem Weg zu Ihnen.

Damit schnell und effizient geholfen werden kann, ist es wichtig, dass Ihre persönlichen Daten und die Ihres Fahrzeuges immer auf dem aktuellen Stand sind. Diese Daten werden etwa für die Auswahl des richtigen Einsatzfahrzeuges, die rasche Behebung der Panne oder eine Abschleppung benötigt.

Sie profitieren zudem von richtigen Daten, wenn wir Ihnen Prüfberichte ausfolgen oder vor allem wenn Sie parallel den bequemen Pickerl-Erinnerungsdienst aktivieren lassen. Bereits ein Monat vor der Hauptfälligkeit erhalten Sie bequem eine Erinnerung, dass das Pickerl fällig wird. Sie haben dann genügend Zeit sich einen passenden Termin zu reservieren und sind somit auf der sicheren Seite.

Sie profitieren, wenn wir „up to date“ sind:

- **Effizienter Notruf** – Keine zeitraubende Datenaktualisierung im Notfall.
- **Rasche Hilfe** – Das richtige Einsatzfahrzeug mit den passenden Ersatzteilen wird geschickt.
- **Kein Warten** – Bei technischen Dienstleistungen haben wir das richtige Material vor Ort.
- **Schutz für die Familie** – Ihre Kinder genießen bei uns bis zum vollendeten 19. Lebensjahr kostenlosen Schutz.

Der Schutz Ihrer Daten hat bei uns oberste Priorität. Diese werden von uns sensibel und sorgfältig, unter Einhaltung aller Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung, verarbeitet.

- Aktualisieren Sie jetzt alle wichtigen Informationen wie z.B. Kfz-Daten, E-Mail- oder Wohnadresse sowie Ihre Mobiltelefonnummer! Schreiben Sie uns an graz@oemtc.at und senden Sie die aktuellen Zulassungsscheine Ihrer Fahrzeuge mit.

- Oder besuchen Sie uns persönlich an einem ÖAMTC-Stützpunkt mit den Zulassungsscheinen.
- Bitte geben Sie uns auch die Daten aller Fahrzeuge, die in Ihrem Haushalt vorhanden sind, bekannt. Damit stellen Sie sicher, dass kein Überprüfungstermin vergessen wird.

Sie können Ihre Daten auch bequem von zu Hause aus über www.oemtc.at/mein-oemtc prüfen und bei Bedarf ändern.



Per QR-Code: Daten ganz bequem von zu Hause aus aktualisieren

Foto: © Miha, Creativestock.com

Tipps zum richtigen Verhalten bei Fahrzeugbränden



Hand-Feuerlöscher können Brände eindämmen, bei Kfz-Brand in Tunnel über Fluchtwege raus

Fahrzeugbrände stellen eine ernsthafte Gefahr im Straßenverkehr dar und erfordern schnelles und besonnenes Handeln. Der Brand am Zirler Berg hat erneut aufgezeigt, wie wichtig das richtige Verhalten in derartigen Situationen ist. „Ein Fahrzeugbrand kann sich schnell zu einer lebensbedrohlichen Situation entwickeln“, unterstreicht Steffan Kerbl. „Im Notfall ist es daher entscheidend, schnell und überlegt zu handeln, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.“

Stoppen des Fahrzeugs

„Bei Anzeichen von Rauch oder Feuer im Fahrzeug ist es wichtig, sofort am rechten Fahrzeugrand anzuhalten, den Motor abzustellen, Warnblinkanlage einschalten und das Fahrzeug zu verlassen“, weiß der ÖAMTC-Experte.

Sicherheit

„Bringen Sie sich und andere Passagiere in Sicherheit, indem Sie das Fahrzeug schnellstmöglich verlassen und sich von der Brandstelle entfernen“, so Kerbl.

Abstand halten

Nach dem Verlassen des Fahrzeugs ist es ratsam, einen sicheren Abstand zum brennenden Fahrzeug einzuhalten, um sich vor Hitze und Rauchgasen zu schützen.

Notruf absetzen

Umgehend den Notruf (122 oder 112) wählen und die genaue Unfallstelle sowie die Art der Gefahr mitteilen.

Ist eine Bergung nicht möglich, kann man versuchen, den Übergriff des Brandes auf den Fahrgastraum zu verhindern oder bis zum Eintreffen von Rettungskräften zu verzögern. „Schon mit einem kleinen 500-Gramm-Schaumlöscher lässt sich ein Entstehungsbrand wirkungsvoll eindämmen. So ein Schaumlöscher passt in jedes Pkw-Handschuhfach“, weiß der ÖAMTC-Techniker. Nach einem selbst gelöschten Motorbrand darf man ein Auto aber nicht mehr in Betrieb nehmen. Das Feuer könnte erneut aufflammen. Das Fahrzeug muss in einer Werkstatt überprüft werden.

Fahrzeugbrand im Tunnel

Wer in einem Tunnel Rauch beim eigenen Fahrzeug bemerkt, sollte in einer Pannensucht oder am rechten Fahrbahnrand so stehen bleiben, dass Einsatzkräfte nicht behindert werden. Dann: Motor abstellen, Warnblinkanlage einschalten,

Schlüssel stecken lassen und aussteigen. Wenn möglich sollte man den Brand in der Entstehungsphase löschen – dazu die im Tunnel verfügbaren Feuerlöscher benutzen. Unbedingt die offiziellen Notrufanlagen (Telefon, Taster „SOS“, „Brand“) verwenden – damit erfolgt eine automatische Ortung des Notrufes. Bei starker Rauchentwicklung den Tunnel über die angezeigten Fluchtwege sofort verlassen.

Keine höhere Brandgefahr bei alternativ betriebenen Fahrzeugen

Alternativ betriebene Kfz (Gas-, Wasserstoff-, E-Fahrzeuge) sind übrigens genauso sicher wie Benziner oder Diesel. „Die Kraftstoffanlagen und ggf. die Akkus sind bei diesen – meist neueren – Fahrzeugen sehr gut geschützt. Im Falle eines Brandes müssen die Einsatzkräfte ein Übergreifen auf Batterien bzw. Kraftstoffanlagen verhindern. Dafür sind sie eigens geschult“, weiß der ÖAMTC-Experte.



Schon mit einem kleinen 500-Gramm-Schaumlöscher lässt sich ein Entstehungsbrand wirkungsvoll eindämmen.

Foto: © Daniel CHETRONI/istock.com

Auf der Suche nach steuerlicher Beratung?
Die Antwort:

sedounik
sedounik & edler
wirtschaftstreuhand und steuerberatungs gmbh

Grabenstraße 75/1, 8010 Graz
Fon: +43 (0)316 82 59 05, Fax: +43 (0)316 82 59 05-15
office@sed-wt.at

ÖAMTC- Sommerreifentest 2024

mit rundum guten Ergebnissen

Keine schlechten Noten in der getesteten Dimension 215/55 R17

Der Mobilitätsclub hat gemeinsam mit seinen Partnerorganisationen 16 Sommerreifen der Dimension 215/55 R17 getestet, die in der Mittelklasse weit verbreitet ist. Alle Fabrikate wurden hinsichtlich ihrer Fahr- und Sicherheitseigenschaften, der Komfort- und Wirtschaftlichkeitsaspekte sowie unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit geprüft. „In über 50 Jahren der Reifentests hatten wir noch keinen Test mit so guten Ergebnissen: drei ‚Gut‘, 12 ‚Befriedigend‘ und ein ‚Genügend‘. Aber selbst das Modell am Ende der Testtabelle ist je nach Anforderungsprofil durchaus kein schlechter Reifen“, zeigt sich ÖAMTC-Reifenexperte Steffan Kerbl erfreut.

Details unter www.oeamtc.at/tests.



ÖAMTC-Reifenexperte Steffan Kerbl

Foto: © ÖAMTC/Postl

Die Ergebnisse im Detail – große Unterschiede in der Laufleistung

Dass es trotz der guten Ergebnisse kein ‚Sehr gut‘ gibt, liegt an der Methodik. „Damit ein Reifen in der Gesamtnote mit ‚Sehr gut‘ bewertet wird, müsste er auch in allen Einzelkategorien ‚sehr gut‘ abschneiden – das ist realistischlicherweise nicht zu erwarten. Gerade beim Reifentest besteht ein immerwährender Zielkonflikt: Gute Fahreigenschaften gehen in der Regel mit weichen Gummimischungen einher und das wiederum sorgt umgekehrt für negative Auswirkungen auf Laufleistung und Reifenabrieb“, erklärt der Leiter der ÖAMTC-Testabteilung. Umso respektabler hat der „Continental Premium Contact 7“ abgeschnitten, der mit einer Gesamtnote von „2,0“ die bes-

Foto: Test - © ÖAMTC

te Bewertung im Test erreicht hat. Ebenfalls mit ‚Gut‘ liegen knapp dahinter der „Michelin Primacy 4+“ und der „Kumho Ecsta HS52“.

Eines der Testmodelle muss zwangsläufig am unteren Ende der Testtabelle stehen: der „Vredestein Ultrac“. „Dieser Reifen erhält aufgrund der prognostizierten Laufleistung von knapp unter 30.000 km nur ein ‚Genügend‘. Das sind rund 40.000 km weniger Laufleistung als beim „Kumho Ecsta HS52“ oder beim „Goodyear Efficient Grip Performance 2“, den Besten in diesem Kriterium. Dennoch kann der Vredestein z. B. für Wenigfahrer:innen eine Option sein.



In der Kategorie Fahrsicherheit schneidet dieser Reifen nämlich durchaus gut ab“, erläutert der ÖAMTC-Techniker. Umgekehrt sind für Vielfahrer:innen neben dem

Kumho und dem Goodyear auch noch der Michelin und der Continental mit je 60.000 km prognostizierter Laufleistung interessant. Auch der „Semperit Speed-

Life 3“ bietet noch eine sehr gute Laufleistung.

Das breite Mittelfeld im Test besteht aus 12 Sommerreifen, die mit ‚Befriedigend‘ abgeschnitten haben. „Je nach persönlichen Anforderungen kann man hier preisgünstige Reifen erhalten, die gute Leistungen in bestimmten Kategorien bieten. Wenn ein Reifen dagegen alles möglichst gut können muss, sollte man zu einem teureren Premiumhersteller greifen“, sagt Kerbl. Bei der Auswahl hilft die Test-Tabelle des ÖAMTC: Aufgeschlüsselt nach Fahrsicherheit und Umweltbilanz wird jeder nach seinen Bedürfnissen fündig.

Entscheidend ist das persönliche Fahrprofil. „Im Sinne der Sicherheit sollte der Preis zweitrangig sein – ein deutlich kürzerer Bremsweg kann im Ernstfall für die Sicherheit entscheidend sein und der Preisunterschied ist auf die Nutzungsdauer umgelegt in der Regel nicht riesig“, hält Kerbl abschließend fest.



Warum nur eine Reifen-Dimension? Ganzjahresreifentest folgt im Juni

Üblicherweise testet der ÖAMTC bei einem Reifentest zwei unterschiedliche Dimensionen – bei diesem Sommerreifentest nur eine (215/55 R17). Hintergrund ist, dass der Club stattdessen Ende Juni einen Test mit Ganzjahresreifen veröffentlicht wird, ebenfalls in nur einer Dimension (205/55 R16).

ÖAMTC Sommerreifentest 2024

Dimension 215/55 R17

Kriterien-Gewichtung	Continental Premium-Contact 7	Michelin Primacy 4+	Kumho Ecsta H552	Debica Presto UHP 2	Dunlop Sport Maxx RT2	Bridgestone Turanza 6	Fulda SportControl 2	Hankook Ventus Prime4	Goodyear EfficientGrip Performance 2
Labelangaben lt. Hersteller: Rollwiderstand/Nasshaftung/Außengeräusch	C/A/71 dB	B/A/70 dB	C/A/72 dB	C/A/71 dB	C/A/70 dB	B/A/70 dB	C/A/71 dB	B/A/69 dB	B/A/70 dB
Note Fahrsicherheit 70%	1,7	2,2	2,1	2,6	2,6	2,8	2,6	2,9	3,2
Trocken (40%)	1,6	2,0	1,8	2,5	2,1	2,7	2,4	2,5	3,2
Nässe (60%)	1,7	2,4	2,3	2,6	2,6	2,8	2,6	2,9	2,5
Note Umweltbilanz 30%	2,6	1,7	2,8	2,6	2,6	2,2	2,7	2,1	1,6
Laufleistung (40%)	1,0	1,0	0,6	2,5	2,4	2,1	2,7	1,9	0,6
Reifenabrieb (20%)	1,8	1,4	1,7	2,5	2,5	2,3	2,6	1,8	1,6
Effizienz (20%)	2,6	2,1	2,8	2,2	2,3	1,6	2,2	1,9	1,9
Geräusch (10%)	2,7	2,7	3,1	2,7	3,0	2,6	2,9	3,0	2,8
Nachhaltigkeit (10%)	3,1	3,0	3,9	3,4	3,4	3,2	3,4	3,3	3,3
Gesamturteil 100%	2,0	2,1	2,3	2,6	2,6	2,6	2,6	2,7	2,7
ÖAMTC-Empfehlung	*****	*****	*****	****	****	****	****	****	****

Die ÖAMTC-Empfehlung: ***** = sehr gut | **** = gut | *** = befriedigend | ** = genügend | * = nicht genügend

Falke Zixx ZE 310 EcoRun	Nexen N'Fera Primus	Goodride Solmax 1	Sailun Atrezzo ZSR2	Semperit Speed-Life 3	Linglong Sport Master	Vredestein Ultrac
C/A/69 dB	B/B/70 dB	C/A/72 dB	B/A/69 dB	C/B/72 dB	C/A/69 dB	C/A/69 dB
2,7	3,1	3,0	3,1	3,5	3,5	2,3
2,7	3,1	2,7	3,1	3,5	3,5	2,1
2,5	2,7	3,0	2,6	2,6	2,8	2,5
3,0	2,7	3,1	2,9	2,0	2,9	3,8
2,2	2,7	3,1	2,9	1,4	2,9	3,8
2,2	2,3	2,8	2,6	2,1	2,2	3,3
3,0	2,2	2,4	2,2	2,2	2,5	2,3
3,0	2,9	3,0	2,7	2,9	2,5	2,8
3,9	3,4	4,2	4,2	3,1	4,2	3,5
2,8	3,0	3,0	3,0	3,1	3,3	3,8
***	***	***	***	***	***	**

Die Notengrenzen	*****	****	***	**	*
	0,6-1,5	1,6-2,5	2,6-3,5	3,6-4,5	4,6-5,5

Die Benotung

Die ÖAMTC-Empfehlung und die Reihung der Modelle basiert auf der Gesamtnote, die aus den gewichteten Einzelkriterien errechnet wurde.

Erreicht ein Modell in einem Unterkriterium eine schlechtere Note als 2,5 kann die Note des Hauptkriteriums (Fahrsicherheit oder Umweltbilanz) nicht mehr besser als diese Note sein. Fällt die Note im Hauptkriterium schlechter als 3,5 aus, kann die Gesamtnote nicht mehr besser als diese Note sein. Erreicht ein Modell in einem Unterkriterium eine schlechtere Note als 4,5 können sowohl das Unter- sowie Hauptkriterium und damit die Gesamtnote nicht mehr besser als diese Note sein. Diese Regeln gelten nicht für das Unterkriterium Nachhaltigkeit.

Bei gleicher Gesamtnote erfolgt die Reihung alphabetisch nach den Herstellernamen. Geschwindigkeitsindex: alle Reifen W (bis 270 km/h) außer Fulda, Linglong und Vredestein: Y (bis 300 km/h) Lastindex: alle Reifen 98 (=750 kg)

Die Kriteriengewichtung:

Fahrsicherheit 70 %: Trocken 40 % (Fahrkomfort 40 %, Fahrverhalten 40 %, Bremsen 20 %), Nasser 60 % (Bremsen 30 %, Aquaplaning längs 20 %, Aquaplaning quer 10 %, Handling 30 %, Seitenführung 10 %) Umweltbilanz 30 %: Laufleistung 40 %, Reifenabrieb 20 %, Effizienz 20 % (Reifengesicht 50 %, Kraftstoffverbrauch 50 %), Geräusch 10 % (Innengeräusch 50 %, Außengeräusch 50 %), Nachhaltigkeit 10 %

Große Kindersitz **OSTERAKTION** beim **ÖAMTC** – 20% RABATT

Auch rund um Ostern – genauer gesagt den gesamten April 2024 – bietet Ihr Club tolle Aktionen auf alle geprüften und qualitativ hochwertigen Kindersitze. Der ÖAMTC Steiermark bietet an allen 20 steirischen Stützpunkten optimale Beratung an und hat auch an jedem Stützpunkt eine Vielzahl an unterschiedlichen Sitzen, Modellen, Farben und Bezügen lagernd. Kommen Sie mit Ihrem Kind und dem eigenen Fahrzeug zu Ihrem nächsten Stützpunkt – lassen Sie sich beraten und profitieren Sie von den Aktionspreisen nur im April. Diese Aktionspreise sind nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Ein Auszug von Aktionssitzen, die wir für Sie nur im April in Aktion haben – mit jeweils minus 20%

*Solange der Vorrat reicht

Joie i-Traver



Höhenverstellbare Komfortkopfstütze, tiefenverstellbare Sitzfläche und Befestigung mit Fahrzeuggurt und optional zusätzlich mit ISOFIX.

Gruppe 2/3
ab 100 bis 150 cm

Verkaufspreis: 169 Euro

Aktionspreis 135,20 Euro
Ihre Ersparnis: 33,80 Euro

Römer Dualfix M Plus

360° Rotationsmöglichkeit (Vorwärts- und Rückwärtsposition einfach möglich), optimale Sicherheit nach R129 Norm, mehrfach verstellbare Ruhepositionen, tiefe und weich gepolsterte Seitenwangen, 5-Punkt-Gurt-System und schnell abnehmbare und waschbarer Bezug.

ca. 3 Monate bis 4 Jahre
61 bis 105 cm



Verkaufspreis: 349 Euro

Aktionspreis 279,20 Euro
Ihre Ersparnis: 69,80 Euro

Römer Kidfix M i-Size

Geringe Gefahr der Fehlbedienung, sehr einfacher Sitzeinbau und einfaches Anschnallen Ihres Kindes. Der Sitz hat einen sehr geringen Platzbedarf – somit ideal auch für kleinere Fahrzeuge.

Gruppe 2/3
100 bis 150 cm



Verkaufspreis: 209 Euro

Aktionspreis 167,20 Euro
Ihre Ersparnis: 41,80 Euro

Römer Advansafix IV R

Mitwachsender Kindersitz mit sehr langem Einsatzzeitraum, einfacher Sitzeinbau, einfaches Anschnallen und verschiedene komfortabel einzustellende Sitzpositionen.

Gruppe 1,2,3
9 bis 36 kg,
ca. 1 bis 12 Jahre



Verkaufspreis: 339 Euro

Aktionspreis 271,20 Euro
Ihre Ersparnis: 67,80 Euro

Joie i-Trillo

Einfacher Sitzeinbau, sehr geringes Gewicht, Kopfstütze mit bewährtem Sicherheitskonzept bietet besonders hohen Schutz für den sensiblen Kopfbereich, mit einem Handgriff 10-fach höhenverstellbare Kopfstütze zur optimalen Anpassung an die Größe des Kindes, zwei Becherhalter halten Getränke und Snacks immer bereit und sind bei Nichtgebrauch leicht zu verstauen.

Gruppe 2/3
ab 100 bis 150 cm



Verkaufspreis: 99,90 Euro

Aktionspreis 79,92 Euro
Ihre Ersparnis: 19,98 Euro

Cyber Solution G i-Fix

Geringes Verletzungsrisiko beim Front- und Seitencrash, geringe Gefahr der Fehlbedienung. Einfaches Anschnallen des Kindes, einfacher Sitzeinbau und Gesamtnote 1,7 beim Kindersitztest im Frühjahr 2023, Verkaufspreis variiert je nach Bezug.

Gruppe 2/3
ab 100 bis 150 cm



Verkaufspreis: 199 Euro

Aktionspreis 159,20 Euro
Ihre Ersparnis: 39,80 Euro



20 Sitze im ÖAMTC-Kindersitztest – Herbst 2023

Im letzten Kindersitztest 2023 des ÖAMTC und seiner Testpartner wurden 20 verschiedene Sitze in allen Größen hinsichtlich der Kriterien Sicherheit, Bedienung, Ergonomie und Schadstoffgehalt geprüft und bewertet. Das Fazit von ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl: „Siebzehn 'Gut' und ein 'Befriedigend' im Test sind insgesamt ein gutes Ergebnis. Leider gibt es wieder zwei 'Nicht genügend' aufgrund von Schadstoffen. Sicher im Crash sind sie alle, die Unterschiede in der Bewertung ergeben sich in der Regel aus der Bedienbarkeit bzw. der Gefahr von Fehlbedienungen.“ **Alle Details unter www.oeamtc.at/kindersitztest.**



Tipps für den sicheren Kindertransport am Fahrrad

Kindersitz, Anhänger, Lastenfahrrad – für alle Varianten gilt Helmpflicht



Wer bei Ausflügen oder täglichen Fahrten kleinere Kinder am eigenen Fahrrad mitnimmt, hat die Wahl aus unterschiedlichen Systemen. „Egal ob Kindersitz, Anhänger oder Lastenfahrrad – bei jedem System gilt die Helmpflicht für Kinder bis 12 Jahre. Und es muss für jedes Kind ein eigener Sitzplatz mit Gurtsystem vorhanden sein“, erklärt ÖAMTC-Juristin Eva Unger die wichtigsten Vorschriften. Die Konstruktion muss zudem so angelegt sein, dass Hände und Füße nicht in die Räder bzw. Speichen kommen können. Der/die Fahrer:in muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Die Juristin des Mobilitätsclubs hat die gesetzlichen Bestimmungen sowie die Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme zusammengefasst:

Kindersitz

Ein Kindersitz darf in Österreich nur hinter dem Fahrradsattel angebracht werden und er muss fest mit dem Rahmen verbunden sein. Es darf nur ein Kind befördert werden. Verstellbare Fußstützen, Speichenschutz und Gurtsystem sind verpflichtend vorgeschrieben. „Ein Kindersitz ist günstig, Platz sparend, einfach zu transportieren und zudem bleibt man wendig. Allerdings wird das Fahrrad durch den höheren Schwerpunkt instabil, das Kipp-

verhalten ist deutlich verändert“, fasst die ÖAMTC-Juristin die Vor- und Nachteile zusammen. Ein robuster Fahrradständer, z. B. ein Mittelbauständer, verbessert die Stabilität im Stand, z. B. beim Aufsitzen. Wichtig ist, den Helm schon vor dem Aufsitzen zu verwenden. Das Kind sollte alt genug sein, um stabil sitzen zu können.

Anhänger

Ein guter Anhänger verfügt über Gurtsystem, Überrollbügel und Wetterschutz. Kinder sind im Anhänger am besten geschützt. Vor Ort angekommen, können die meisten Anhänger in einen Kinderwagen umgebaut werden. Gewöhnungsbedürftig ist, dass man die Kinder nicht im Blick hat. Eventuell negativ ist zudem die Gesamtlänge/-breite von Fahrrad und Anhänger. Mit dem Fahrrad darf nur ein einziger einachsiger Anhänger gezogen werden, in dem bis zu zwei Kinder sitzen dürfen. Der Anhänger muss über eine unabhängige Lichtanlage, eine Feststellbremse oder über eine Radblockiereinrichtung verfügen, die auf beide Räder wirkt. Reflektoren müssen wie beim Fahrrad vorhanden sein. Anhänger, die breiter als 60 cm sind, brauchen sogar zwei weiße und zwei rote Rückstrahler. Am Anhänger muss eine 1,5 m hohe, biegsame Fahnenstange mit leuchtfarbenem Wimpel montiert sein.

Lastenfahrrad

Ein Lastenfahrrad verfügt über eine Transportkiste, die vor oder hinter dem Lenker angebracht sein kann. Sie muss vom Hersteller für den Kindertransport freigegeben und mit Gurten ausgestattet sein. „Mit einem Lastenrad kann man mehrere Kinder transportieren und hat zusätzlich Platz für Einkäufe. Bei der Frontmontage hat man die Passagiere auch immer im Blick“ betont die ÖAMTC-Juristin die Vorteile. Die Nachteile: Meist sind Lastenfahrräder teurer als Anhänger und Kindersitz. Auch der Transport mit U-Bahn, Zug oder Auto ist schwierig.

Fahrverhalten ändert sich – unbedingt Probefahrt ohne Kinder machen

Wer das erste Mal mit einem oder mehreren Passagier:innen an Board unterwegs ist, sollte außerdem bedenken, dass sich das gewohnte Fahrverhalten im Vergleich zum herkömmlichen Fahrrad stark ändert. Daher sollte man vor der Personenbeförderung ein paar Kilometer ohne Kind, aber mit etwa gleich schwerer Ladung üben.

Weitere Infos findet man online unter www.oeamtc.at/fahrrad.

Kfz-Leasing

Im Rückblick die beste Wahl: Das Leasing der BKS Bank.



Jetzt auch online abschließen.

BKS Bank

Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.

Mit dem Kfz-Leasing der BKS Bank fahren Sie in jedem Fall besser. Schnell, unkompliziert und auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneidert.

www.bks.at/kfz-leasing





PRO.E-Bike

Land Steiermark, Hervis und ÖAMTC für Ihre Sicherheit

E-Bikes erfreuen sich stark steigender Beliebtheit und der richtige Umgang mit dem E-Bike will geübt sein. Viele – auch die Generation 50+ – haben sich ein E-Bike gekauft und machen damit auch längere Touren.

Um die Sicherheit zu erhöhen, bieten das Land Steiermark in Kooperation mit Hervis und dem ÖAMTC Steiermark kos-

tenlose (weil geförderte) E-Bike Kurse an ausgewählten ÖAMTC-Stützpunkten an.

Die beiden Sportwissenschaftler Mag. Jürgen Pucher und Mag. Arne Öhlknecht erläutern in 2-stündigen Kursen die Elektrofahräder, führen ein Verkehrsregel- und Verhaltens-Update im Straßenverkehr durch und geben praktische Tipps zum Kurvenfahren, Bremsen, sicheres Ste-

henbleiben, Berganfahren und vieles mehr. Das Hauptaugenmerk wird auf praktische Übungen gelegt.



Kolumne

Anton Lang
Landeshauptmann-Stellvertreter Steiermark

Verpassen Sie nicht, besser zu werden!

E-Bikes werden immer beliebter, es gibt seit mehreren Jahren regelrecht einen Boom. „Wir sind einerseits sehr froh über diese Entwicklung des Radsports, schließlich entlastet es auch den Verkehr und die Umwelt. Aber es ist dabei auch sehr wichtig, dass die Verkehrsteilnehmer:innen ihr E-Bike gut kennen, bedienen können und mögliche Gefahrenquellen besonders beachten“, betont Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Leider passieren mit E-Bikes immer mehr Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Auch 2023 sind

die Unfallzahlen mit E-Bikes leider stark angestiegen. „In einem E-Bike-Fahrsicherheitstraining erfahren Sie alles, was Sie für Ihr Radfahrvergnügen und Ihre Sicherheit brauchen. Nutzen Sie die Gelegenheit und buchen Sie ein kostenfreies Fahrsicherheitstraining.“

Gutscheine aber auch alle detaillierten Informationen für die Aktion Pro.E-Bike 2024 finden Sie zum Download auf www.verkehr-steiermark.at bzw. bei jedem ÖAMTC-Steiermark-Stützpunkt.



GUTSCHEIN
PRO.E-Bike Fahrsicherheitstraining

Anmeldung

Jetzt anmelden unter:
biketraining.hervis.at
oder unter Verwendung des QR-Codes



Ergänzende Informationen zu diesen Kursen unter
Tel.: 0676/88 99 22 44
oder
Tel.: 0664/410 65 12

Folgende Termine sind in der Steiermark möglich – die Gruppengröße beträgt pro Termin 10 Personen. Eigenes E-Bike und Helm sind Voraussetzung für die Teilnahme.

○ Samstag,	06.04.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Graz West
○ Donnerstag,	11.04.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Leibnitz
○ Samstag	13.04.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Bärnbach Voitsberg
○ Samstag	20.04.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Deutschlandsberg
○ Donnerstag	25.04.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Bruck Kapfenberg
○ Samstag	27.04.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Leoben
○ Donnerstag	16.05.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Hartberg
○ Donnerstag	06.06.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Graz West
○ Donnerstag	13.06.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Bärnbach Voitsberg
○ Samstag	15.06.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Mürzzuschlag
○ Samstag	22.06.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Bruck Kapfenberg
○ Donnerstag	04.07.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Deutschlandsberg
○ Samstag	06.07.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Leibnitz
○ Samstag	21.09.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Leoben
○ Donnerstag	26.09.	16.00 - 18.00 Uhr	ÖAMTC Graz West
○ Samstag	28.09.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Hartberg
○ Samstag	05.10.	10.00 - 12.00 Uhr	ÖAMTC Graz West

Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

Statement



Robert Zinser
Verkaufsleiter Hervis Steiermark

„Wir sind stolzer Partner der Aktion und freuen uns, gemeinsam ein Bike-Mobilitätstraining in fast allen Standorten in der Steiermark gratis auch für unsere Kunden anbieten zu können. In diesen Kursen wollen wir es ermöglichen, E-Bikes zu testen, die wichtigsten Punkte, Techniken und Gefahren vor allem beim Thema E-Bike zu schulen und so einen sicheren Bike-Genuss fördern.“





Leonie Tieber ist Staatsmeisterin und David Gschaar Vizestaatsmeister

Staatsmeisterschaft für junge Facharbeiter

Vom 24. bis 26. November 2023 fanden in Salzburg die Austrian Skills statt. Das sind die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Dabei treten junge österreichische Fachkräfte gegen ihre Berufskolleg:innen an, um ein Ticket in ihrem Beruf für die internationalen Berufswettbewerbe World Skills 2024 und EuroSkills 2025 zu erkämpfen.



An insgesamt drei Wettbewerbstagen wird ein eindrucksvolles Bild des professionellen Know-hows der österreichischen Fachkräfte praxisnah demonstriert. Es gilt ein anspruchsvolles Projekt an den drei Tagen umzusetzen und vorgegebene Aufgabenstellungen – welche sich am Niveau der internationalen Wettbewerbe orientieren – bestmöglich zu lösen. Die Voraussetzungen für den Bereich der Kfz-Technik sind unter anderem der Lehrabschluss, die Anwendung von mechanischen, elektrischen und elektronischen Mess- und Prüfverfahren, sowie von computergestützten Diagnoseeinrichtungen, das Prüfen, Ausbauen, Instandsetzen und Warten von mechanischen Teilen, Motoren und Kraftübertragungseinrichtungen, inbegriffen auch alle Bereiche rund um die Komfort- und Kommunikationselektronik in Personenkraftwagen.



Leonie Tieber bei einer der Aufgabenstellungen



David Gschaar hochkonzentriert bei der Arbeit an einem Motor

David Gschaar (Radkersburg) erstmals auch 2 Kfz-Techniker des Clubs dabei. Sehr erfreulich ist, dass Leonie Tieber den ersten Platz und somit den Staatsmeistertitel erringen konnte und David Gschaar den hervorragenden zweiten Platz und somit den Vizestaatsmeistertitel erreicht hat.

Es macht uns sehr stolz, dass die Ausbildungsschiene des steirischen Clubs auch zum Wohle aller Clubmitglieder so hervorragend funktioniert und unsere jungen Mitarbeiter sich national an die Spitze setzen können. Durch diese hervorragenden Leistungen hat sich Leonie Tieber für die nächsten EuroSkills 2025 in Herning qualifiziert und David Gschaar nimmt bei den World Skills 2024 in Lyon teil.

Wir gratulieren beiden sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen und sind froh, dass beide ihr Wissen und Können auch für die Clubmitglieder täglich einsetzen.

Spiegeltrick in Italien

VORSICHT!

Tatsachenbericht (Name in der Redaktion hinterlegt)

Am 24. März 2024 fuhren meine Frau und ich von Süditalien heim. Der Vorfall ereignete sich auf der A1/E35 in Richtung Bologna. Auf dem dreispurigen Autobahnabschnitt nahe Florenz überholten wir einen weißen BMW mit italienischem Kennzeichen. Plötzlich hörten wir ein lautes, klackendes Geräusch, als ob ein Stein gegen unsere hintere rechte Scheibe geprallt wäre. Wir wussten nicht, woher dieses Geräusch kam. Kurz darauf überholte uns der besagte BMW auf der rechten Spur. Der Fahrer zeigte uns wild gestikulierend, dass wir ihm folgen sollten. Wenige Meter weiter gab es eine Ausfahrt zu einer Raststätte, wo er anhält und wir folgten. Er hielt sein Fahrzeug weit weg vom Geschehen der Raststätte. Als wir unser Fahrzeug etwa 5 Meter hinter dem BMW parkten, trat der Fahrer aus seinem Wagen und ging zur Beifahrerseite. Er meinte ich hätte beim Überholvorgang den Spiegel seines Pkw beschädigt. Er schimpfte und deutete wild gestikulierend mit der rechten Hand,

während er mit der linken Hand – für uns vorerst unsichtbar – einen ca. 15 cm langen und 2 cm breiten weißen Farbstreifen an unserer schwarzen hinteren beifahrerseitigen Türe anbrachte. Ich stieg aus und mir wurde der kaputte Außenspiegel des BMW gezeigt. Zusätzlich entdeckte ich an meiner rechten Fahrzeugseite den weißen Streifen und war geschockt. Hatte ich wirklich das andere Fahrzeug berührt? Die Antwort schnell vorweg. Nein, natürlich nicht. Ich habe zwei Dash-Cams in meinem Fahrzeug installiert, auf denen deutlich zu sehen ist, dass der Abstand zwischen den Fahrzeugen während des gesamten Überholvorgangs konstant bei 1,5 m blieb. Aber wir waren zu geschockt um klar zu denken. Der BMW-Fahrer zeigte mir auf seinem Handy eine eBay-Seite, auf der der Spiegel seines Fahrzeugs zu einem Preis von 865 Euro abgebildet war. Er verlangte diesen Betrag von mir. In meinem Kopf kreisten Gedanken über Versicherungsabwicklung, Selbstbehalt, Stress, die innere Freude, dass nicht mehr passiert ist und vieles



Lassen Sie sich auf keinen Fall einschüchtern. Rufen Sie die Polizei – Euronotruf 112 und geben Sie den Betrügnern keinesfalls Geld.

mehr. Schließlich entschied ich mich, den geforderten Betrag zu zahlen, doch ich hatte nur 520 Euro Bargeld dabei. Der BMW-Fahrer war unzufrieden, nahm das Geld aber an, nachdem er auch von meiner Frau noch deren letzten Euro-Zwanziger abgenommen hatte. Dann fuhr er davon, während wir mit nur noch 3,20 Euro in unseren Geldtaschen zurückblieben.

Ich will vieles vergeben, aber dass dieser Bandit meiner Frau den letzten Euro-Zwanziger abnimmt, vergesse ich nie. Die Dash-Camera hat den Fahrer, den weißen BMW und das Kennzeichen des Fahrzeuges aufgenommen und gespeichert.



BEGLEITUNG
IST VERTRAUENS-
SACHE

grazerbestattung.at




Wir begleiten Sie auf unseren Überführungen:

- regional oder europaweit
- zur Verabschiedung in die eigene Feuerhalle
- in formschönen Konduktautos für Fahrten von der Kirche zum Friedhof

Maximal Camping – FIOR Camping.

Willkommen bei FIOR Camping – Ihrem Experten für unvergessliche Campingabenteuer!

Bei FIOR Camping stehen der Verleih & Verkauf von Wohnmobilen und Wohnwagen sowie umfangreiche Beratung im Vordergrund. Um den Service zu vervollständigen, können auch Dachzelte und Zugfahrzeuge gemietet werden.

Hinter FIOR Camping steht das Autohaus FIOR in der Kärntner Straße 256 in Graz. FIOR Camping ist an insgesamt 4 Standorten in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg vertreten. FIOR startete als eines der ersten Autohäuser in der Steiermark mit der Vermarktung von Wohnmobilen und tut dies nun mit großem Erfolg. Die steigende Nachfrage nach flexiblen Reisemöglichkeiten und Campingurlaube mit der Nähe zur Natur, abseits des Massentourismus, hat dazu beigetragen, dass der Service kontinuierlich erweitert wurde.

Viele Kundinnen und Kunden vertrauen bereits auf FIOR Camping, vor allem wegen der unkomplizierten Abwicklung und der neuwertigen und top ausgestatteten Mietfahrzeuge. „Wir bieten für Anfänger auch umfangreiche Einführungen in die Welt des Campings, um sicherzustellen, dass jeder sein Campingabenteuer voll und ganz genießen kann. Doch nicht nur kostenlose Einschulung bekommt jeder Kunde, sondern auch das ALL-IN-Sorglos-Camping-Paket. Es beinhaltet wirklich alles, was für einen sorgenfreien Camping-Urlaub benötigt wird – von den Stühlen,

Tischen bis hin zu Kochutensilien, Vignette, gefüllten Gasflaschen, Versicherung usw. Alles was Sie mitbringen müssen, ist Ihre Verpflegung und Kleidung – den Rest erledigen wir für Sie!“

Erleben Sie mit FIOR Camping unvergessliche Momente in der Natur und entdecken Sie die Freiheit des Campings auf eine neue Art und Weise.

INFO Autohaus FIOR
Kärntner Straße 256 | 8054 Graz
www.fior-camping.at

FIOR

GRAZ | KAPFENBERG | LEOBEN | VOITSBERG



FIOR

CAMPING
www.fior-camping.at

Entdecken Sie die Welt des Campings mit den Premium-Wohnmobilen von ROBETA, die vorrangig bei FIOR Camping erhältlich sind. Seit der Gründung im Jahr 2011 steht ROBETA für Qualität in jedem Detail.

Erleben Sie den Wow-Effekt eines ROBETA-Wohnmobils auf Ihrer nächsten Camping-Tour und genießen Sie unvergessliche Momente in der Natur.



Was steckt im Inneren der Wohnmobile von FIOR Camping? Mit einem Wort – ROBETA



Schon beim Einsteigen spüren Sie den Unterschied, den ROBETA ausmacht. Hochwertige Materialien, innovative Funktionalitäten und herausragender Komfort machen jedes Fahrzeug zu einem einzigartigen Erlebnis.

Die spezielle Leichtbauweise „ROBETA AIR“ sorgt zudem für einen geringeren Verbrauch auf langen Reisen im Vergleich zu anderen Bauweisen. Die ROBETA-Möbel werden in unterschiedlichsten Kombinationen angeboten und im Werk in Slowenien in Kastenwagen der Marken Opel, Citroën und Fiat eingebaut. Jedes Fahrzeug durchläuft nach der Fertigstellung strenge Qualitätskontrollen, um die hohe Qualität aller Komponenten zu gewährleisten.

Neben der erstklassigen Möbelausstattung bietet ROBETA auch maximalen Stauraum dank seiner intelligenten Bauweise. Jeder Winkel im Inneren eines ROBETA-Modells wurde optimal geplant, um Ihren Komfort und Ihre Bequemlichkeit zu maximieren.

FIOR Camping – einer der ersten Partner von Robeta in Österreich
„Als einer der ersten Händler-Partner von ROBETA in Österreich sind wir bei FIOR Camping stolz darauf, Ihnen diese hochwertigen Wohnmobile nun auch hierzulande anbieten zu können. Trotz des Premium-Status von ROBETA bieten wir Ihnen unsere Mietfahrzeuge zu marktconformen Preisen im mittleren Preissegment an.“





Der ÖAMTC-Gasanlagen-Check. Jetzt an 15 steirischen Stützpunkten möglich - mehr Sicherheit für Wohnwagen und Wohnmobile. Der Campinggasanlagen-Check beim Club nur für Clubmitglieder um nur 56,50 Euro. Die ideale Ergänzung beim § 57a-Pickerl-Termin.



NEU für Wohnmobile und Wohnwagen: sicher unterwegs mit dem Gasanlagen-Check

Mehr Sicherheit für Wohnwagen und Wohnmobile mit dem Campinggasanlagen-Check beim Club nur für Clubmitglieder um nur 56,50 Euro.

Die ideale Ergänzung beim § 57a-Pickerl Termin. Bereits seit 2019 bietet der ÖAMTC Steiermark diese Dienstleistung für Wohnwagen bzw. Wohnmobile an.

An insgesamt 15 Stützpunkten können Clubmitglieder die Gasanlagen ihrer Campingfahrzeuge nach der offiziellen Richtlinie G107 überprüfen lassen. „Die Nachfrage nach dieser Dienstleistung ist sehr groß, dass wir Sie um zeitnahe Terminvereinbarung ersuchen, damit Ihr geplanter Urlaubsausflug gut und sicher stattfinden kann.“ Die Überprüfung der

Campinggasanlage kostet beim Club nur 56,50 Euro.

Gemäß Richtlinie beinhaltet sie unter anderem die Prüfung der Dichtheit der Anlage und der Zündsicherung, eine Brennprobe sowie eine Sichtkontrolle des Zustands der Anlage. Außerdem wird überprüft, ob tauschpflichtige Teile der Anlage im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgewechselt wurden.

Bei bestandener Überprüfung erhalten Besitzer von Wohnwagen, Campingbussen oder Wohnmobilen ein Gutachten zur Funktionstüchtigkeit der Gasanlage, das den Campingplatz-Betreibern (im In- und Ausland) als Nachweis vorgelegt

werden kann und zwei Jahre lang gültig ist. Zusätzlich bekommt die Anlage ein „Pickerl“, das an den nächsten Überprüfungstermin erinnert.

An folgenden ÖAMTC-Standorten wird der Campinggasanlagen-Check durchgeführt:

Landeszentrale Graz sowie an den Stützpunkten Liezen, Mürzzuschlag, Kapfenberg/Bruck, Hartberg, Bad Radkersburg, Leibnitz, Leoben, Murau, Zeltweg, Voitsberg, Deutschlandsberg, Feldbach, Fürstfeld und Weiz.

Informationen und Anmeldung bei jedem ÖAMTC-Stützpunkt oder telefonisch unter 0316/504

Mobil trotz Handicap

Mobilität ist bei der Bewältigung des Alltages sowie im gesellschaftlichen Leben ein wichtiges Grundbedürfnis. Heutzutage lassen viele Behinderungen eine aktive und sichere Beteiligung im Straßenverkehr zu.

Für viele Menschen mit körperlicher Behinderung ist es ein wesentlicher Faktor für mehr Lebensqualität ein Kraftfahrzeug benützen zu können. Die moderne Technik macht hierbei vieles leichter.

Auch der ÖAMTC bietet spezielle Beratung, einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag und ein Gehörlosenservice.

Neben der technischen Umsetzung für den behindertengerechten Umbau von Fahrzeugen informiert der ÖAMTC auch über finanzielle Fördermöglichkeiten. Für rechtliche Fragen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, kann man sich an die ÖAMTC-Clubjuristen wenden.

www.oeamtc.at

Foto: © ÖAMTC

Eugendorf als reizvoller Ausgangspunkt für Touren nach Salzburg und in die Kulturhauptstadt 2024 Bad Ischl



Die Kombination aus Landschaft und Architektur, Kunst und Kultur sowie Tradition und Moderne macht den Reiz der Mozartstadt Salzburg mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten aus. Von Eugendorf aus ist es mit dem Fahrrad nur ein Katzensprung nach Salzburg.

Mit dem Rad in die Mozart- und die Kaiserstadt

Die Stadt Salzburg ist ein Touristenmagnet: Die Kombination aus Landschaft und Architektur, Kunst und Kultur sowie Tradition und Moderne macht den Reiz der Mozartstadt aus. Der Kurort Bad Ischl dagegen gilt als Tor zu den Alpenseen und Bergen im Salzkammergut, hier verbrachte Kaiser Franz Joseph I. einst mit Kaiserin Sisi die Sommermonate. Beide Orte sowie die beeindruckende Landschaft kann man besonders intensiv bei einem Radurlaub erleben, bei dem auch die Erholung nicht zu kurz kommt. Eugendorf ist als Ausgangspunkt dafür bestens geeignet. Nach Salzburg ist es nur ein Katzensprung, die deutlich längere Strecke nach Bad Ischl nehmen sich ambitionierte Radler oder E-Biker vor.

Traumhafte Seenlandschaft

Rund um Eugendorf finden Radler einen idealen Knotenpunkt vieler Radrouten Richtung Salzburg und zu den traumhaften Seen im Salzkammergut wie dem Mondsee, dem Wolfgangsee oder dem nahen Salzburger Seenland. Auf rund 600 gut ausgebauten Radwegkilometern geht es auf zwei Rädern durch das Alpenvorland, um das Seenland entlang von Wallersee, Mattsee und Obertrumer See. Alle Infos, Unterkunftsmöglichkeiten und Tourenvorschläge: www.eugendorf.com. Bei den Strecken ist von leichten Routen für Hobbyradler und Familien mit Kindern bis hin zu anspruchsvollen Abschnit-

ten für erfahrene Biker alles dabei. Genussradlern ist eine gemütliche Tour von Eugendorf aus Richtung Norden entlang der Ischlerbahn-Trasse zu empfehlen. Vorbei am Golfplatz Eugendorf geht es über Thalgau entlang der idyllischen Fuschler Ache bis zur Drachenwand am Mondsee. Wer noch mehr Kilometer und ein paar Höhenmeter sammeln will, radelt weiter bis Bad Ischl oder umrundet den Mondsee und den Irrsee, um über den Kolomansberg wieder zurück nach Eugendorf zu fahren. Für Fans anspruchsvoller Strecken mit einigen „Bergwertungen“ ist der Salzburger Hausberg, der Gaisberg auf 1.287 Metern Höhe, fast schon Pflicht. Von dort geht der Blick auf die traumhafte Landschaft rund um Salzburg bis nach Bayern und ins Salzkammergut sowie auf den legendären Schafberg und den imposanten Dachstein-Gletscher.

Radfreundliche Gastgeber, Genussmomente und Wellness

In Eugendorf gibt es viele Hotels und Gasthäuser, die Serviceleistungen für Radfahrer anbieten, wie eine sichere Rad Aufbewahrung, E-Bike-Ladestationen und Reparaturmöglichkeiten. Mit genussvollen Angeboten der Gastronomie verwöhnt Eugendorf alle Bikefans auch nach der Radtour mit kulinarischen Schmankerln. In den Wellness- und Spa-Bereichen der Gastgeber kann man entspannen und neue Kraft tanken.



Diesen prächtigen Baum findet man in Eugendorf. Der Ort im Salzburger Land ist ein idealer Ausgangspunkt für Radtouren in die reizvolle Umgebung.



Von Eugendorf aus geht es auf gut ausgebauten Radwegen immer wieder entlang idyllischer Seeufer.



Unten die Stadt und oben die Gipfel der Berge: Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen sich rund um Eugendorf auf beeindruckende Panorama-Ausblicke freuen.



Um an einem Traumstrand zu entspannen, muss man nicht weit reisen! In weniger als einer Stunde Flugzeit ab Graz erreichen Sie das Juwel der Adria - die Insel Brač.

Strand und Meer mit Karibik-Flair

Das „Goldene Horn“, die berühmte Landzunge, die sich sanft ins Meer erstreckt, erinnert mit seinem schimmernden türkisblauen Wasser und feinem goldenen Sand an die paradiesischen Strände der Karibik.

Der kleine Ferienort Bol versprüht bis heute den Zauber eines ehemaligen Fischerdorfes. Enge, winkelige Gassen mit dicht gedrängten Steinhäusern, ein klei-

ner Hafen, in dem ein ständiges Treiben der Boote und Schiffe herrscht und dazwischen immer wieder kleine Restaurants und Cafés, die zum Verweilen und Beobachten einladen. Aktive finden hier vielfältige Sportmöglichkeiten und für die Entspannung sorgen komfortable Hotels. Das Hotel Elaphusa direkt an der Strandpromenade verwöhnt mit modern renovierten Zimmern und dem größten

Wellness- und Fitnessbereich der Insel. Nur wenige Schritte entfernt lädt das Hotel Borak mit ebenfalls renovierten Zimmern und einer schönen Lage am Meer zum Entspannen ein. Auf Brač erwartet Sie ein Urlaub in einer der zauberhaftesten Regionen Europas.

Packen Sie Ihre Koffer und lassen Sie sich von der Schönheit der Insel verführen.

Madeira, Insel des ewigen Frühlings

Mit ganzjährig milden Temperaturen und einer exotischen Vegetation trägt die zauberhafte Insel im Atlantik diesen reizvollen Beinamen zu Recht.



Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, das immergrüne Paradies Madeira mit bequemen Direktflügen ab Graz und Klagenfurt kennen zu lernen.

Genießen Sie die warmen Temperaturen auch im Herbst und entdecken Sie die üppige Vegetation, die Madeira zu einem Paradies für Naturliebhaber macht. Kaum eine andere Insel bietet eine so abwechslungsreiche und spektakuläre Landschaft. Azurblaues Meer, zerklüftete Steilküsten, imposante Berggipfel, wilde Heideland-

schaften, dichte Wälder, grüne Täler und einsame Hochplateaus bilden eine einzigartige Kulisse.

Die unvorstellbare Vielfalt an Blumen und Pflanzen macht das Naturparadies perfekt. Machen Sie sich auf den Weg zu den malerischen Levadas, den alten Bewässerungskanälen, die sich durch die Landschaft schlängeln und Ihnen unvergessliche Ausblicke auf die Insel bieten.

Lassen Sie sich verzaubern von den be-

rühmten Wasserbecken von Porto Moniz, der höchsten Steilküste der Europäischen Union – Cabo Girão, oder den strohgedeckten Häusern von Santana.

Nicht fehlen darf außerdem der Besuch eines Obst-, Gemüse- und Blumenmarktes und einer traditionellen Stickerei in Funchal.

Genießen Sie die traditionelle Küche und lassen Sie sich von der herzlichen Gastfreundschaft der Einheimischen verzaubern.

OAMTC REISEN

Insel Brač – die Karibik Europas

Bluesun Hotel Elaphusa****
Bol, Insel Brač

ab 838,-
pauschal p.P. im DZ Standard

REISEZEITRAUM z.B. 11.05.-18.05.24

INKLUSIVE

- ▶ Flüge ab/bis Graz
- ▶ 7 Nächte im 4-Sterne-Hotel
- ▶ Sammeltransfer
- ▶ Verpflegung: Frühstück

Bluesun Hotel Borak***
Bol, Insel Brač

ab 858,-
pauschal p.P. im DZ Classic mit Balkon **NEU renoviert**

REISEZEITRAUM z.B. 28.09.-05.10.24

INKLUSIVE

- ▶ Flüge ab/bis Graz
- ▶ 7 Nächte im 3-Sterne-Hotel
- ▶ Sammeltransfer
- ▶ Verpflegung: Frühstück

GRUBER reisen statt verreisen.

aaretal reisen

Infos & Buchungen: ☎ 0316 82 69 67
8020 Graz, Alte Poststraße 161

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

OAMTC REISEN

Traumland Südnorwegen
Bergen, Oslo, Flåmbahn, Wunderwelt Fjorde u.v.m.

nur 2.390,- TERMIN 27.06.-04.07.24
pauschal p.P. im DZ

INKLUSIVE

- ▶ Flüge ab/bis Graz
- ▶ 7 x Halbpension
- ▶ Rundreise im GRUBER-Komfortbus
- ▶ Zugfahrt, Schifffahrt

Madeira
Insel des ewigen Frühlings

ab 1.299,- TERMINE 30.09.-07.10.24 (ab Graz)
07.10.-14.10.24 (ab Klagenfurt)
pauschal p.P. im DZ

INKLUSIVE

- ▶ Direktflüge ab/bis Graz od. Klagenfurt inkl. Freigepäck
- ▶ Hoteltransfer
- ▶ Unterbringung im Hotel Ihrer Wahl mit Frühstück oder HP

Optionale Ausflugspakete: Funchal, Monte, Inselrundfahrten u.v.m.

GRUBER reisen statt verreisen.

Infos & Buchungen: ☎ 0316 82 69 67
8020 Graz, Alte Poststraße 161

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

Der Berg ruft! Und alle Sommergäste des *** Superior Hotel Gasthof Niederreiter rufen zurück. Denn hier am Fuße des Hochkönigs steht zur warmen Jahreszeit alles im Zeichen des alpinen Abenteuers!



EIN BERGSOMMER FÜR ALLE!

Egal wie man in den kleinen, feinen Familienbetrieb namens Niederreiter in Maria Alm anreist, gemeinsam ist, dass alle dasselbe suchen: den Sommer in den Bergen. Und um ihn anständig zu erleben, ist dieses Haus der beste Platz.

Erst Abenteuer, dann im Wald baden
Zu Füßen des majestätischen Hochkönigs, umringt aber auch von weniger steinigen, dafür sanft-grünen Bergen, kann man vom Niederreiter aus direkt ins aktive Abenteuer starten. Endlose Wanderrouten in

allen Schwierigkeitsgraden, anspruchsvolle Mountainbikerouten, entspannte Radtouren – darunter eine, die auf traumhaften Wegen von Maria Alm in den schönen Nachbarortsteil Hinterthal führt. Mit der Hochkönig Card nutzt man zahlreiche Angebote wie Seilbahnen und Freibäder kostenlos. Und reist man mit der Familie an, werden einem zwei Berge ganz besonders ans Herz gelegt: der Gabühel mit einem Schaukelpark und der Prinzenberg Natrun, mit Waldrutschen, Waldseilpark und ganz viel Platz zum Waldbaden.

Auch mal abschalten
Zurück vom Abenteuer, findet man im Hotel ganz schnell den Weg in den üppig-grünen Garten samt Bio-Badeteich. Im erst kürzlich renovierten Wellnessbereich stehen Dampfbad und Erlebnis-Whirlpool, Bio- und Finnische Sauna für besonders beanspruchte Muskeln bereit. Und den Gaumen verwöhnt man mit der frisch gebackenen Sachertorte aus der hauseigenen Konditorei und dem genüsslichen Abendessen samt heimischen Köstlichkeiten im gastlichen Restaurant.

*** Superior Hotel Gasthof Niederreiter • Oberdorf 6, 5761 Maria Alm • Tel. 06584/7754 • www.niederreiter.com

Schladming: Bikespaß für die ganze Familie

Im Bikepark Schladming sorgen 40 Kilometer Trails für abwechslungsreiche Mountainbike-Erlebnisse. 14 unterschiedliche Strecken begeistern sowohl Anfänger als auch Profi-Downhiller. Mit der Planai Hauptseilbahn gelangen Biker und ihre Sportgeräte rasch und bequem zur Bergstation, zum Start der Trails.

Der Bikepark Schladming bietet mit 40 Kilometer Trails ein Bike-Erlebnis für alle Könnertufen. Mit der Gondel gelangt man bequem zur Bergstation – dem Ausgangspunkt für die familienfreundliche **Flowline**. Der rund 13 Kilometer lange Trail führt mit wenig Gefälle über viele Wellen vom Berg bis ins Tal und ist perfekt für Einsteiger und Familien geeignet. Auf die Bikeprofis wartet auf den Downhill-Strecken wie der 99 Jumphill oder der Worldcup Downhill ein actionreiches Angebot.

Der **Uphill Flow Trail** sorgt für ordentlichen Spaß bergauf. Egal ob mit dem E-Mountainbike oder mit purer Muskelkraft geht es durch ruhige Wälder über einen einfachen Trail auf die Planai.

Das Übungsgelände in der **Bike Area** (unterhalb der Planai Bergstation) eignet sich perfekt, um die ersten Kurven



zu üben und seine Fähigkeiten auszubauen. Auf den drei verschiedenen Strecken können Kinder hier ihre ersten Bike-Erfahrungen machen. Mit einem Förderband gelangt man wieder bequem zum Start. Im Tal stehen die Bründl Bikeworld mit Shop und Verleih sowie die Bike School Pekoll bereit.

Foto: © Diemar Köppler

RÄTSEL, DINOS, BADESPASS UND GANZ VIEL ACTION

Im Osten Tirols wandern Kinder, ohne dass sie es merken



Schon mal auf einem Dino gegessen? Im Triassic Park ist das möglich.



Wasserspielspaß in Timoks Wilder Welt in Fieberbrunn

Im Osten Tirols locken fünf charmante Orte und zahlreiche Erlebnisse Kinder und Erwachsene an. Drei Berg-erlebniswelten lassen im PillerseeTal die Zeit beim Wandern wie im Flug vergehen.

Es können Millionen Jahre alte Meeresreptilien bestaunt und das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt bestiegen werden. In der größten Familien-Achterbahn Österreichs finden alle Platz, auf dem Biathlon-WM-Pfad gewinnen die Besten eine WM-Medaille und beim „Geheimnis des Steinbergkönigs“ rätseln alle mit.

Für Wasserratten gibt es drei Badeseen. Wie unter www.pillerseetal.at steht, fahren alle mit der Gästekarte kostenlos mit Bus, S-Bahn und Zug (REX).

Und mit der PillerseeTal Card kann man zahlreiche Angebote der Region wie Bergbahnen, Seen und Erlebniswelten nutzen, ohne nochmals dafür zu bezahlen.



Spaß und Action in einem: der Waldseilgarten in Timoks Wilder Welt in Fieberbrunn



Action-Spaß für die ganze Familie im Freizeitpark Familienland im PillerseeTal

EINE GANZE STADT UND ZWEI ESCAPE-GAMES MIT NUR EINER APP

TIME TRAVELLER

white out

Code scannen und Escape-Games buchen

SÜDBAHN MUSEUM MÜRZZUSCHLAG AM SEMMERING

stadt:GEMEINDE mürzzuschlag www.muerzzuschlag.at

WINTER SPORT MUSEUM MÜRZZUSCHLAG

MURTAL - DIE MISCHUNG MACHT'S

in der Steiermark

WEITERE INFORMATIONEN
ZUM SOMMER IM MURTAL
UNTER MURTAL.AT/SOMMER



Was gibt es Schöneres als eine Auszeit vom Alltag, tägliche Pflichten und To Dos vergessen, sich erholen, ausspannen, etwas erleben und davon erzählen können. Im Murtal im Herzen der Steiermark in Österreich bestimmt die Mischung das Programm. Genussvolles Radeln, adrenalingetriebener Geschwindigkeitsrausch, familiäre Ausflugsaction und kulinarische Schmankerl.

ZIRBENRAUSCHEN

Auf die Alm und zu den Zirben rauschen! 92 Gipfel über 2.000 Meter warten darauf von Gipfelfürstern erobert zu werden. Genießt die Natur (z.B. während der Almrauschblüte) und die einzigartige Hüttenkulinarik mit Murtaler Steirerkäse.



ENTDECKUNGSADELN

Nimm's Radl im Murtal und entdecke die Vielfalt der Region. Vom Radknotensystem bis hin zu MTB Trails und Rennradtouren – im Murtal ist für jeden was dabei. Passend dazu könnt ihr euch heuer wieder der STRAVA Challenge stellen und King & Queen of Murtal werden.

MOTORENTSPANNUNG

Mit Vollgas der Entspannung entgegen. Von adrenalingetriebener Action am Red Bull Ring, bei Motorradtouren oder beim Kart fahren bis hin zu entschleunigendem Durchatmen bei kristallklaren Bergseen oder Entspannung in der Aqualux Therme.



KULTURACTION

Von Familienschätzen bis hin zu Museen. Im Murtal geht's actiongeladen durch den Kultursommer mit viel Abwechslung für die ganze Familie.

TOURISMUSVERBAND MURTAL

Red Bull Ring Straße 1 - 8724 Spielberg
Tel.: +43 (0)3577 26600
info@murtal.at - www.murtal.at
@visitmurtal - #visitmurtal



Foto: © Roland Marx



Öffnungszeiten
1. April bis 31. Oktober
MO bis FR von 10 bis 16 Uhr
SA, SO und feiertags 10 bis 17 Uhr
Führungen auf Anfrage (auch außerhalb
der Öffnungszeiten) möglich.

Kontakt:
Tempelmuseum Frauenberg
Am Frauenberg 9
8430 Leibnitz
Telefon: +43 (0) 664/739 00 909
E-Mail: tempelmuseum@leibnitz.at
Web.: <http://www.tempelmuseum-frauenberg.at/>

Tempelmuseum Frauenberg

Das Tempelmuseum liegt über der Stadt Leibnitz auf rund 380m Seehöhe, etwa 2km vom Zentrum entfernt. Unter den archäologischen Fundstellen Österreichs nimmt der Frauenberg eine besondere Rolle als Zentralort, Kultstätte, Heiligtum und Siedlungsplatz unterschiedlicher Epochen ein. Das denkmalgeschützte Museumsgebäude steht auf den Grundmauern eines römischen Tempels, dem ältesten freiste-

henden Mauerwerk der Steiermark. Das Tempelmuseum hütet das 6.500 Jahre umfassende archäologische Erbe und zeigt in zwei Ausstellungsräumen ausgewählte Fundstücke aus rund 70 Jahren Grabungsaktivität. Im Mittelpunkt stehen die jüngsten Sensationsfunde: Statuetten einer stillenden Göttin, eine lebensgroße Merkurstatue und keltische Goldmünzen. Das Freigelände mit Panoramablick und römischem

Kräutergarten öffnet weitere außergewöhnliche Türen zu unseren Vorfahren und lädt zum Verweilen ein.

Eine neue Sonderausstellung befasst sich ab Mai 2024 mit der Grabkultur in der Antike und den Gräberfeldern, die es im heutigen Gemeindegebiet von Leibnitz zur damaligen Zeit gab. Außerdem wird im Freigelände wieder eine archäologische Grabung stattfinden.

VORSCHAU

Die STEIERMARK SCHAU in Schloss Eggenberg

2025 jährt sich der Entschluss des ersten Fürsten von Eggenberg, den alten Familiensitz zur repräsentativen Residenz auszubauen, zum 400. Mal. Dieser historische Meilenstein bildet den Anlass, diesem in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Haus eine Ausstellung zu widmen, die einen neuen und unverstellten Blick auf das Schloss und all seine Bewohner:innen werfen soll: Das UNESCO-Welterbe wird Mittelpunkt der STEIERMARK SCHAU 2025. Prunkräume und Planetensaal bilden dabei das Herzstück und schlüpfen im Rahmen der multimedialen Ausstellung wieder in ihre ursprüngliche Rolle: Sie werden zur Bühne für die Inszenierung einer fürstlichen Familie, die es geschafft hat, ihr Scheitern mithilfe eines Kunstwerks zur ewigen Erfolgsgeschichte zu formen.



Eröffnung STEIERMARK SCHAU: April 2025, Schloss Eggenberg, Graz
Laufzeit: April bis November 2025
Information: steiermarkschau.at

Foto: © Universalmuseum Joanneum Jare

Großevents in Europa 2024 – das sollten Reisende beachten

Höhere Preise für Unterkunft und Co, große Auslastung vor Ort

Auch 2024 stehen in Europa einige Großevents an. Wer für die Olympischen Sommerspiele in Paris, die Fußball-EM in Deutschland oder den ESC in Malmö Tickets ergattern konnte, sollte auch mit der Reiseplanung schnell beginnen. „Die Preise steigen während Großevents meist deutlich. Frühbucher:innen bekommen bessere Angebote und können Preise vergleichen – wer spät bucht, hat weniger Auswahl und muss meist mit höheren Kosten rechnen. Die Unterkunft und die Fahrt bzw. den Flug zur jeweiligen Destination sollten daher so früh wie möglich gebucht werden“, erklärt ÖAMTC-Reiseexpertin Yvette Polasek. Reisende, die es eher ruhiger angehen und möglichst kostengünstig urlauben wollen, sollten Orte von Großevents vermeiden.

Sommer der Großevents: ESC, Fußball-EM und Olympia

Eurovision Song Contest in Malmö

Die schwedische Stadt Malmö richtet heuer von 7. bis 9. Mai 2024 – genau 50 Jahre nachdem die Musikgruppe ABBA mit ihrem Lied „Waterloo“ den Sieg für Schweden geholt hat – den Eurovision Song Contest aus. „Die Woche, in die der ESC fällt, ist für österreichische Urlauber:innen besonders attraktiv, da der 9. Mai ein Feiertag ist – für Musikfans bietet sich also eine Reise nach Malmö über ein verlängertes Wochenende mit Fenstertag an“, weiß die Reiseexpertin des Mobilitätsclubs. Aber auch abseits des ESC bietet die Stadt an der Südküste Schwedens, die durch eine Brücke mit der dänischen Hauptstadt Kopenhagen verbunden ist, einiges. Mit dem Fahrrad erreicht man in nur 20 Minuten sowohl Strand als auch das Stadtzentrum.



Fußball-Europameisterschaft in Deutschland

Fußballfans blicken heuer von 14. Juni bis zum 14. Juli nach Deutschland, hier wird die EM 2024 ausgetragen. Gespielt wird in zehn deutschen Städte: Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Köln, Leipzig, München und Stuttgart. „Wer für die EM in eine der Städte reist, sollte unbedingt etwas 'Nach-

spielzeit' einplanen, denn diese deutschen Metropolen haben eine Menge Kultur und Erlebnisse jenseits des Rasens anzubieten“, weiß Polasek. Aber auch hier gilt: rund um Spielzeiten müssen Reisende mit höheren Kosten für Unterkünfte und Hotels rechnen.



Olympische Sommerspiele in Paris

Die Stadt der Liebe verwandelt sich 2024 in die Stadt des Sports. Von 26. Juli bis 11. August und von 28. August bis 8. September finden in der französischen Hauptstadt die 33. Olympischen Sommerspiele und die Paralympischen Spiele statt. Paris richtet das größte Sportereignis der Welt bereits zum dritten Mal aus. „Auch ohne Olympische Spiele ist Paris ein Magnet für Tourist:innen – diesen Sommer werden zusätzlich noch viele Olympia-Fans erwartet. Man sollte also kein Problem mit großen Menschenmassen haben, wenn man zu dieser Zeit einen Urlaub in Paris plant“, so Polasek. Zudem werden nicht nur Hotelkosten sondern auch Preise für öffentliche Verkehrsmittel deutlich steigen.



Bodø in Norwegen



Tartu in Estland



Bad Ischl in Österreich

Kulturhauptstädte 2024

Heuer sind es gleich drei europäische Städte, die diesen Titel tragen dürfen: Bodø in Norwegen, Tartu in Estland und Bad Ischl in Österreich. Während Bad Ischl, die ehemalige Sommerresidenz der Familie Habsburg, in Österreich ein Begriff ist, zählen Bodø und Tartu zu den Geheimtipps des diesjährigen Jahres. Unter dem Motto „Kunst des Überlebens“ bietet Tartu, die zweitgrößte Stadt Estlands, Kulturbegeisterten über das ganze Jahr verteilt mehr als 1.000 Events.

Hoch im Norden Norwegens liegt Bodø, die erste Europäische Kulturhauptstadt nördlich des Polarkreises, die zudem darauf abzielt, die nachhaltigste Europäische Kulturhauptstadt jemals zu sein. Neben nachhaltigen Konzerten findet im November und Dezember, wenn die Tage wieder kürzer und dunkler werden, das erste Nordland Lichterfestival statt.

Welche Veranstaltungen und Events rund um Jubiläen und Gedenktage man in Europa dieses Jahr nicht verpassen sollte, findet man unter: Orte, die man 2024 besuchen sollte | ÖAMTC (oeamtc.at).

ÖAMTC-Länder-Info und ÖAMTC-Meine-Reise-App

Die ÖAMTC-Länder-Info bietet unter www.oeamtc.at/laenderinfo umfassende, zuverlässige Reise-Informationen zu allen Ländern der Welt. Dazu zählen Verkehrsregeln und Mautbestimmungen, notwendige Personal- und Kfz-Dokumente sowie Umweltzonen & Fahrverbote sowie Nahverkehrspläne. Vor Ort unterstützt die ÖAMTC-Meine-Reise-App mit umfassenden auf den eigenen Urlaub zugeschnittenen Infos, wie z. B. landesspezifische Bestimmungen, Kartenmaterial und Öffi-Pläne, Sehenswürdigkeiten mit Eintrittspreisen und Öffnungszeiten u. v. m.



Sommerflugplan 2024

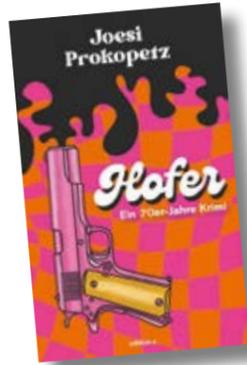
ATTRAKTIVE URLAUBSFLÜGE

z. B. Antalya, Brac, Calvi, Heraklion, Karpathos, Kefalonia, Korfu, Kos, Larnaca, Las Palmas, Palma de Mallorca, Paros, Skiathos, Teneriffa

WELTWEITE ANSCHLÜSSE ÜBER DREHKREUZE/LINIENFLÜGE

Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich

Stand: 18.03.2024



HOFER

Von Joesi Prokopetz

Gebundene Ausgabe: 320 Seiten
ISBN: 978-3-99001-681-7
Verlag: edition a
Preis: 20 Euro

Rezensionen von Bernhard Valentinitz

Zum Autor: Joesi Prokopetz ist für so legendäre Ambros-Hits wie „Da Hofa“, „Es lebe der Zentralfriedhof“ und „Die Blume aus dem Gemeindebau“ verantwortlich und für ebenfalls legendäre Ambros-Alben wie „Der Watzmann ruft“, „Schaffnerlos“ und „Augustin“ sozusagen mitverantwortlich. Welches literarische Gespür steckt bei jemandem dahinter, der bereits mit seinem ersten Songtext „Da Hofa“ (1971) eine Legende schuf? Den biografischen Angaben im Internet zufolge schrieb er bereits seit 1969 Texte, wenn auch noch im privaten Rahmen. Auf meine Frage nach diesen Texten antwortete Joesi Prokopetz Folgendes: „Ich habe vor dem „Hofer“ fast nur „lyrische Prosa“ geschrieben ... Jetzt ist allerdings der Roman „Hofer“ erschienen, in dem die Figur und die Zeit (70er Jahre) gewissermaßen aufgearbeitet wird.“

Zum Roman: Der Kriminalroman „Der Hofer“ taucht ein in das Klima der frühen 70er Jahre, das geprägt war von gesellschaftlicher Intoleranz und dem entgegengesetzten Aufkeimen einer Underground- und Subkultur. Ähnlich wie im Song „Da Hofa“ und in Theaterstücken wie „Ein unheimlich starker Abgang“ (1970) von Harald Sommer sowie „Jesus von Ottakring“ (1974/75), wird die damalige Ablehnung gegenüber Außenseitern deutlich, die mit Begriffen wie „der Hitler“ oder der Androhung von Wegsperrern in Arbeitshäusern konfrontiert wurden. Sogar Politiker wie Kreisky wurden damals oft als antisemitisch „verteufelt“.

Gleichzeitig beschreibt der Roman das Erlblühen einer Underground-Szene, die sich beispielsweise in der Vorliebe für Bands wie den noch immer unterschätzten Pretty Things manifestierte. Es hieß sogar, dass die Rolling Stones im Vergleich zu ihnen wie eine Teegesellschaft im Pfarrhaus wirken würden. Hinter dieser wilden Gruppe verbargen sich jedoch durchaus gebildete Menschen – der Bandleader und Gitarrist waren Kunststudenten, und auf dem Cover der heute sehr seltenen ersten US-Platte der britischen Band wird erwähnt, dass die Lieblingsschriftsteller des Bandleaders Henry Miller und Tennessee Williams waren.

Der Krimi fesselt mit überraschenden Wendungen, lebensechten Figuren und brillanten Dialogen.

Theaterrunde
Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf
www.rbanking

Im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg

SCHNÜFFEL SCHRÖDER ERMITTELT

Premiere:
Freitag: 12. April
19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen:
SA: 13.4. | 19:30 Uhr
SO: 14.4. | 16:00 Uhr
FR: 19.4. | 19:30 Uhr
SA: 20.4. | 19:30 Uhr
SO: 21.4. | 16:00 Uhr

Karten € 15 | € 10 (Kinder)
Erhältlich online bei

oeticket
und in Trafiken mit
Ö-Ticket-Verkauf

Infos Theatergruppe:
0699|11-65-65-65

PARKETT BOUTIQUE
living lights

Neuiges Schögler
AUTOHAUS DAMISCH
www.boschgraz.com

Das große FIOR Frühlingsfest

Freitag, 12. April 2024 von 9 bis 16 Uhr
Samstag, 13. April 2024 von 9 bis 14 Uhr

Autohaus FIOR | Kärntner Str. 256 | 8054 Graz

Zahlreiche Highlights und Aktionen

Die neuesten Modelle der Marken:

- SUBARU
- ISUZU
- OPEL
- FIOR Camping

Für gute Unterhaltung und für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

NEUE MARKE
Mehr erfahren Sie auf unserem großen Frühlingsfest!

FIOR **SUBARU** **ISUZU**



Mit dem Freizeit-Ticket durch die Steiermark.

€ 12,-*

& WAS FÄHRST DU?

Jetzt gleich in der ÖBB App buchen!
oebb.at/steiermark

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

* Mit dem Freizeit-Ticket Steiermark sind Sie einen ganzen Tag in der Steiermark mobil. Tageskarte für eine Person um € 12,-. Gültig an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen, jeweils einen Kalendertag (von 0 bis 24 Uhr) für Bus, Bahn und Bim im Verkehrsverbund Steiermark. Ausgenommen sind Railjet-, Eurocity-, Intercity-, D- und Nightjet-/Euronight-Züge sowie RegioBus 311 nach Wien.

SICHER UNTERWEGS

Jetzt mit Generali Mobility erfahren, wie achtsam Sie im Straßenverkehr unterwegs sind und für sicheres, nachhaltiges Mobilitätsverhalten tolle Belohnungen erhalten.

Jetzt gleich die Generali Mobility App downloaden!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

UNS GEHT'S UM SIE

